Bach

Anna Barbara

luKs1 06.01.1674
Sr v Michael Bach
vh m Hans Lorenz Läer
M v Anna Maria (≈)

luKs1 18.03.1677 Läer
vh m Hans Lorenz Läer
M v Anna Elisabeth (≈)

luKs1 14.09.1679 Läer
vh m Hans Lorenz Läer
M v Anna Ursula (≈)

luKs1 22.01.1682 Läer
vh m Lorenz Läer
M v Johann Jakob (≈)

luKs1 21.04.1684 st. n. Läer
vh m Lorenz Läer
M v Veronika (≈)

luKs1 13.10.1686 st.n. Läer
vh m Hans Lorenz Läer
M v Johann Valentin (≈)

luKs1 20.02.1689 st. n. Läer
vh m Hans Lorenz Läer
M v Anna Barbara (*)

Matthes

luKs1 06.01.1674
zu Erpolzheim
V v Michael

Michael

luKs1 06.01.1674 ≈
von Erpolzheim
S v Matthes Bach
Br v Anna Barbara
TP v Anna Maria Läer (Nt)

Bäder

Barbara

UlGrL xx.08.1608 Bader
zu Ungstein
Wwe v Wendel Bader

Georg

luKs1I 24.04.1624
ledig
Vetter von Margrete Ubelacker, die ihm testamentarisch 5 Gulden vermacht..

GbKsII 26.04.1625
Einwohner zu Ungstein
Er klagt gegen Engel, Witwe von Hanß Heydlof, wegen 100 Gulden Kapital und 15 Gulden Zinsen für drei Jahre.

GbKsII 26.04.1625 Bader
Einwohner zu Ungstein
Er klagt gegen Stophel Schmitt wegen 100 Gulden Kapital und 15 Gulden Zinsen für drei Jahre. Es soll bei dem vorher ergangenen Urteil bleiben.

Wendel

GbKsI 08.09.1562 Beder
Er heischt seinen Rechten Tag gegen Rauff Schmit, sich zu bedenken.

GbKsII 28.04.1573 Baeder
Er heischt seinen Rechten Tag und soll die Kerbzettel mitbringen

UlKUP 10.02.1586 Gemeindsmann zu Ungstein
Bäder

GbKsII 05.05.1578 Bürgermeister zu Ungstein
Beder Er, Velten Futtersack und Hans Heimersheimer klagen gegen Lorenz Boheler wegen 80 Gulden, die Christoff Kob, Schutheiß zu Ruchheim, zustehen und die Jerg Brieff geschuldet hat. DaJerg Brieff und Hans Boheler, der Vater des Lorenz, einer für den andern gebürgt haben, soll Lorenz die Schuld zurückzahlen.

GbKsII 29.08.1587 Hannß Guttrunck der alte heischt seinen Rechten Tag gegen ihn wegen seiner Klage.

GbKsII 09.01.1588 Er hat Hannß Guttrunck der alten wegen etlicher Schelt- und Schmähworte verklagt und soll nun beweisen, daß dieser ihn und was er ihn gescholten habe. Niclaß König und Hannß Gerhart als gezogene Zeugen heischen ihre Rechte Tag.

GbKsII 29.04.1589 ErFrantz Culman heischt seine rechten Tag gegen ihn.

GbKsII 08.01.1600 Loenz Wolff begehrt eine Ortsbesichtigung ziwschen ihm und
Beder, Böder Wendel Beder

UlGrL xx.08.1608 gewesener Gemeindsmann zu Ungstein
Bader vh m Barbara
bereits verstorben

Bähr

Sontag

luKs1 03.05.1694 st. n. ist erst kurz vorher nach Ungstein gezogen
hat wegen gefährlicher Krankheit auf seinem Bett das H. Abendmahl empfangen

wenige Tage danach gestorben

Banckhart

Anna Katharina

luKs1 09.02.1700 st.v. vh m Jakob Banckhart
M v Johann Valentin (*)

Jakob

luKs1 09.02.1700 st.v. Bürger zu Ungstein
vh m Anna Katharina
V v Johann Valentin (*)

GbKsII 04.11.1721 Flurnachbar von Martha Catharina Eytelwein geb. Blöd in der
Hanß Jacob Bangard Schießgasse

Johann Georg

luHerx 2 28.03.1759 aus Ungstein
Bangart in Leistadt TP v Johanna Catharina Willerich

Johann Valentin

luKs1 09.02.1700 st.v. * S v Jakob Banckhart u. Efr Anna Katharina
11.02.1700 ≈ (PJK) TP: Hans Valentin Rausch u. Efr Anna Katharina

Bannenbecker s.u. Pannenbecker

Barth

oVN

09.07.1538 (28,4-28,6) vh m Hans Bart
Bart
sie ersucht ihren Rechten Tag, um ihre Klage gegen Adam Kargs Witwe zu beweisen

Hans

GbKsI 08.01.1538
Bart
er begehrt seinen Rechten Tag nach Laut seiner Klage

GbKsI 07.05.1538
Bardt
er hat Hans Steimetz verklagt; sofern er die Abheischung zuläßt, soll seine Kundschaft gehört werden

GbKsI 07.05.1538
Henn
Diepolt Schaloff findet sich bereit, auf St. Georgstag 1539 den Gulden Geld, den er auf Barthe Henns Güter in die Kirche zu Pfeffingen gibt, abzulösen

GbKsI 18.06.1538
Bardt
vh m oN
Jost Motz hat ihn verklagt; er soll beim nächsten Gericht seine Ehefrau ‘bei sich in recht stellen’; die Kosten sollen bis zum Ende der Sache stehen bleiben

GbKsI 09.07.1538
Bardt
vh m oN
Jost Motz ersucht seinen Rechten Tag, um seine Klage gegen Hans Bardt’s Ehefrau zu beweisen

GbKsI 27.08.1538
Bardt
vh m oN
er und seine Ehefrau sind von Jost Motz verklagt; er soll Kundschaft führen

GbKsI 27.08.1538
Bart
da er heute gegen Jost Motz ungeschickt war, soll er diesem die Tagkosten ersetzen

GbKsI 29.10.1538
Bart
vh m oN
weil er und seine Ehefrau ausgeblieben sind, Katherina, Adam Kargs Witwe, aber gehoram erschienen ist, soll er dieser billig die Tagkosten zu geben schuldig sein, er brächte denn bei, daß ihn Leibs- oder Herrennot verhindert habe

GbKsI 29.10.1538
Bardt
vh m oN
weil er und seine Ehefrau ausgeblieben sind, soll er Jost Motz billig die Tagkosten zu geben schuldig sein, er brächte denn bei, daß ihn Leibs- oder Herrennot verhindert habe

GbKsI 11.05.1540
Hen Parth
Hans Eckhardt ersucht seinen Rechten Tag, um auf seine Klage zu antworten

GbKsI 26.04.1541
Henn Barth
Barth Ritter ersucht seinen Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken

GbKsI 29.11.1541
Bart Henn
er hat mit seinem Anhang Bart Ritter wegen widerfälliger Güter verklagt; er soll beibringen, was für widerfällige Güter Bart Ritter unter Handen habe

GbKsI 13.12.1541
Henn
aufgrund seines und seines Anhangs Begehren und Barth Rihthers Antwort, auch Barth, des Beklagten, eigener Erkenntnis, hat das Gericht erkannt, daß die Kläger, weil der eingelegte Zettel veraltet ist, diesem erneuern und die beklagten Güter besonders zum nächsten Gericht in Schriften anzeigen sollen

GbKsI 07.02.1542
Bart Henn
er und sein Anhang haben von der Klage gegen Bart Ritter abgestanden

GbKsI 07.02.1542
Bart
von Ungstein
er begehrt seinen Rechten Tag gegen Hans Steinmetz wegen Schmäheworten

GbKsI 25.04.1542
Bart
Weil er in der Klage des Hans Steinmetz ungehorsam ausgeblieben ist, erkennt das Gericht, daß er den Tagkosten entrichten soll, es sei denn, erkönne Leibs- oder Herrennot geltend machen

GbKsI 23.05.1542
Bart
wegen seines Ausbleibens muß er dem Kläger Hans Müller den Tagkosten entrichten

GbKsI 27.08.1549
Barthe Hen
er begehrt seinen Rechten Tag, sich gegen Hans Schmit zu bedenken

GbKsI 07.01.1550
Barthe Hen
Hans Schmit begehrt seinen Rechten Tag, gegen ihn Kundschaft zu führen

GbKsI 29.04.1550
Barthe Hen
er erscheint vor Schultheiß und Gericht: vor einiger Zeit sei eine Zwietracht geschehen und er habe den Zorn sich bewegen lassen und seien etliche Schmähworte aus Zornesweis geschehen zwischen ihm und Hans Schmit; derhalben sage er öffentlich vor Schultheiß und Gericht, *das ich nit ander weiß dan ern und gut von Im bey meiner waren trawen und glauben*

GbKsI 17.09.1551
Bart
Flurnachbar von Peter Rottersumer am Riedweg

GbKsI 29.08.1553
Bart
von Oppenheim
er und Hans Gimpel übergeben Velten Gimpel, Sohn des Hans, alles sein Vaters Erbe und mütterliches Erbe.

GbKsI 30.04.1555
Wendel Bertsch als Vormund von Bart Ritters hinterlassenen Kindern und Velten Helff heischen ihren Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken.

GbKsI 06.05.1560
Bartt
vh m Apolonia *Gimpel ?*
V v Hans
V v Vronica
Vor Wolff Ott, Schultheiß von Kallstadt namens Velten Ott, Amtmann undVerweser der Ausfautei Hartenburg errichtet er einen Ehevertrag und eine Einkindschaft zwischen den beiden Kindern seiner Ehefrau Apolonia aus erster Ehe mit Jacob Hert und ihren beiden gemeinsamen Kindern
Zeugen sind Hanrich Heidloff, Debolt Dor, Frantz Baißler und Niclaß Kob

GbKsI 29.04.1561
vh m Apolonia *Gimpel*
Auf sein und seiner Ehefrau Begehren erkennt das Gericht seine Einkindschaft für rechtskräftig an.

Hans

GbKsI 06.05.1560
Bartt
S v Hans Bartt u. Efr Apolonia *Gimpel*
Br v Vronica

Staden

Vronica

GbKsI 06.05.1560
Bartt
T v Hans Bartt u. Efr Apolonia *Gimpel ?*
Sr v Hans

Bähr

Sontag

luKs1 10.05.1694 st.n. ∩ — Bürger und Einwohner zu Ungstein
er war ungefähr 6 Wochen vorher von Immesheim bei Buschweiler mit seiner ganzen Haushaltung nach Ungstein gezogen und hatte sich dort ein Gütlein gekauft
ungefähr 56 Jahre alt

Balthar

Deobaldt

GbKsII 25.04.1626 — Bürger zu Dürkheim
vh m Margreth

Margreth

GbKsII 25.04.1626 — Sr v Elisabeth Lang
vh m Deobaldt Balthar
M v Velten, Margreth u. Elisabeth

Bannenbecker — s.u. Pannenbecker

Basler

Franz

GbKsI 16.09.1541 — S v Katherin *Wentz*
oFN
Wendel Reuß hat dem verstorbenen Mathes Clopp etliche Güter verkauft, für die er dessen Witwe Katherina Werschaft leisten müßte. Da er das nicht kann, verlegt er vor Schultheiß Caspar Bauman und den Gerichtsschöffen Jobst Moitz und Jacob Fesinger ihr und ihrem Sohn Franz *Beßler* Haus und Hof zum Unterpfand, das zum Teil bereits an Wendel Endres zu Dürkheim verpfändet ist.

GbKsI 01.10.1542 — S v Katherin *Wentz*
oFN
Wendel Reiß hat ihm wegen eines Verkaufs an seine Mutter Katherin vom 16. Sept. 1541 nicht Werschaft getan und bittet, ihn mit seiner Frau und Kindern nicht aus dem Haus, das er zum Unterpfand eingesetzt hat, zuvertreiben. Er will ihm die ganze Kaufsumme wieder geben.

GbKsI 19.02.1549 — S v *oVN Beseler* u. Wentzen Keth
Beseler
laut Teilungs- und Einkindschaftvertrag mit seiner Mutter erhält er 45 Gulden und einen Acker in Leuthweg zum Voraus; 20 Gulden, die er bereits erhalten hat, darf er behalten; mit seinen beiden Stiefgeschwister Christoffel und Katharina Klopp soll er zu gleichen Teilen erben

GbKsI 12.03.1549 — Zeuge der Einkindschaft des Christoffel Klopp
Baißler

GbKsI 26.04.1552 — Zusammen mit Anna, Witwe von Hanß Schmit, begehrt er seinen Bedacht wegen eines Kindes Anna *(Rottersheimer)*,das Hanß Schneyder eine Zeitlang zu erhalten verdingt war.
Beßler

ZASP 28.04.1556 — Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Baißler
Vor ihm als Zeuge leihen Hans Seyl und Ehefrau Eva von der Kirche zu Dürkheim 10 Gulden gegen einen jährlichen Zins von ½ Gulden.

GbKsI 25.08.1556
Frantz Baißler
Er heischt seinen Rechten Tag gegen Hans Kintz

GbKsI 21.09.1556
Frantz Baißler, Baßler
S v Kett Weintz
Elisabeth Clop hat von Ihrer Großmutter Kett Weintz her einen Anspruch auf 5 Gulden an einem Haus, das jetzt ihm, Frantz Baßler, gehört.
Zeuge der Einkindschaft von Otilia Ebertzhemer

GbKsI 26.01.1557
Frantz Baißler
Hans Kintz hat ihn names seiner Ehefrau Otilia *Ebertzhemer* wegen fünf Gulden verklagt.

GbKsI 27.04.1557
Frantz Baißler
In der Klage des Hans Kintz gegen ihn wegen 5 Gulden erkennt der Richter mit Recht, daß es bei vorigem Urteil bleiben soll.

GbKsI 18.05.1557
Frantz Baißler
Hans Kintz heischt seine Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken.

GbKsI 31.08.1557
Frantz Baißler
In seiner Klage gegen Hans Kintz wegen eines Ortsguldens weist der Richter zu Recht, daß er genugsam bewiesen habe nach vermög der Kerbzettel, daß Hans Kintz den Ortsgulden zu erlegen schuldig sei.

GbKsI 06.05.1560
Frantz Baißler
Zeuge der Einkindschaft des Hans Bartt und seiner Ehefrau Apolonia *Gimpel*, Witwe des Jacob Hert.

GbKsI 28.05.1560
Frantz Baißler
Auf seine Forderung gegen Hans Hoffman wegen Ablösung einer Gült erkennt der Richter zu Recht: Weil man ihnen vor St. Jergen Tag angezeigt hat und sie nichts dazu getan, sollen sie billig das Geld, das hinter Recht liegt, ledig machen und bis St. Jergen Tag die Gült ablösen.

ZASP 28.05.1560
Baseler
Gerichtsschöffe zu Kallstadt
Vor ihm als Zeuge leihen Steffan Kaps und Ehefrau Apelonia von der Kirche zu Pfeffingen 15 Gulden gegen einen jährlichen Zins von 3 Ortsgulden.

GbKsI 22.04.1561
Frantz Baißller
Gerichtsschöffe
Vor Wolff Ott, Schultheiß zu Kallstadt, und den Gerichtsschöffen erscheint Elisabeth, Bart Becker's Witwe, und setzt Vermächtnisse aus.

GbKsII 16.05.1564
Frantz Baßler
er begehrt seinen Rechten Tag, zu beweisen gegen Cunrat von Deuren

GbKsII 16.05.1564
Frantz Baßler
in seinem Rechtsstreit mit Conradt von Deuren sollen die Zeugen billich zugelassen werden.

GbKsII 16.05.1564
Frantz Baßler
In seinem Streit mit Peter Rottersheimer weist der Richter zu Recht, daß jener ihm diesmal nicht schuldig sei, den Tagkosten zu erlegen

GbKsII 16.05.1564
Conratt
er hat Zegen vorgestellt. Conratt von Deuren heischt darauf Dilation

GbKsII 09.01.1565
Frantz Baßler
vh m Ottilia

GbKsII 09.01.1565
Frantz Baßler
zu Ungstein
vh m Ottilia

GbKsII 23.01.1565
Frantz Baßler
vh m Ottilia
im Rechtsstreit, den er namens seiner Ehefrau Ottilia mit Conrath Schmied wegen eines Widerfalls führt, erkennt der Richter, daß er gebürlich Antwort geben soll.

GbKsII 23.01.1565
Frantz Baßler
vh m Ottilia
im Rechtsstreit, den er namens seiner Ehefrau Ottilia mit Cunratt Schmied wegen eines Widerfalls führt, erkennt der Richter, daß er

die widerfälligen Güter nennen, offenbaren und seine Klage dartun soll.

GbKsII 23.01.1565 Frantz Baßler — *im Rechtsstreit, den er namens seiner Ehefrau Ottilia mit Cunratt Schmied wegen eines Widerfall* begehrt er seine „gereumpte tag".

GbKsII 23.01.1565 Frantz Baßler — im Rechtsstreit, den er mit Cunratt Schmied wegen eines Zweiteils auf dem Zeisenbühl führt, erkennt der Richter, daß Cunratt ihm diesen Acker zum dritten Teil samt aller Nutzung, auch Kosten und Schaden während des Rechtsstreits frei zu Handen stellen soll.

GbKsII 23.01.1565 Frantz Baßler — er hinterlegt 20 Kronen wegen des Kaufs seiner Ehefrau Widerfall

GbKsII 11.09.1565 Frantz Baßler — In seiner Klage gegen Conradt Schmid von Deuren soll er beweisen, daß er dem Beklagten ins Feld zu erscheinen geboten hat

GbKsII 15.01.1566 Frantz Beßler — In seiner Klage gegen Conrad Schmid wegen des Gerichtsbüttels Barthel Haberkorn erkennt der Richter zu Recht, daß der Kläger dem Beklagten den heutigen Gerihtskosten erlegen soll, da dem Zeugen nicht wie Recht eingeboten worden war.

GbKsII 15.01.1566 Frantz Beßler — Er appelliert gegen das gesprochene Urteil vor und an unsern gnädiegn Herrn u.Ihro Gnaden Räthe und Amtsleute

Ottilia

GbKsII 09.01.1565 Baßler — vh m Frantz Baßler
in der Sache zwischen Peter Retersheimer und ihr und dann Conratt von Deurn wegen eines von Anna Schmit herrührenden Widerfalls spricht der Richter zu recht: weil Peter Retersheimer den Widerfall an Conratt von Deurn verkauft hat, soll der Kontrakt zwischen ihm und Ottilia, Frantz Baßlers Hausfrau, null und nichtig sein.

GbKsII 09.01.1565 — vh m Frantz Baßler
Der Schmied *Conrad von Deuren* Heischt seine Rechten Tag gegen sie.

GbKsII 23.01.1565 Baßler — vh m Frantz Baßler

Bauer

Nick

GbKsII 25.04.1570 Paur — In der Klage des Doktor Simon Heuring gegen ihn wegen 40 Gulden: weil er mit Eid versprochen hat, jenen schadlos zu halten, soll er seine Zusage einhalten

GbKsII 29.08.1570 Baur, Paur — In der Klage von Doktor Simon Heuring gegen ihn wegen 40 Gulden: weil der Beklagte versprochen hatte, die 40 Gulden zu erlegen, soll Nick Paur die 40 Gulden und die aufgewandten Kosten bezahlen

GbKsII 09.01.1571 Baur — Das Gericht bescheidet ihn, daß er dem Hans Kintz die 9 Albus, die dieser Doktor Simon Heuring erlegen muß, bezahlen und außerdem Doktor Heuring einen Taler für dessen Kosten und dem Richter das Urteilgeld bezahlen soll.

GbKsII 12.01.1574 Niclas — Er und seine Consorten begehren Dilation.

GbKsII 11.01.1575 Niclas Bauher — In der Klage der Witwe Appolonia Heppenheimer gegen ihn soll jene beweisen, ob ihm alle Schulden von ihrewegen auferlegt seien..

Ottilie

GbKsII 13.01.1597 Baur — vh m Steffan Baur

GbKsII 09.01.1599 Othilia — vh m Steffan Bauer; ihre Beistände sind Steffan Steffan und Georg Dam

Steffen

GbKsI 21.01.1550 Baur — Cristman Culman heischt seinen Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken

GbKsI 29.04.1550 Baur — er heischt seinen Rechten Tag gegen Cristman Culman, Kundschaft zu führen

GbKsI 06.09.1552 Steffan Baiher — Marx Wolff verspricht ihm, zwei Flecken, die beschwert sind, in den folgenden zwei Jahren ledig zu machen.

GbKsI 13.09.1554 Baur — Flurnachbar von Cristman Hoffman in der obersten Dornach

GbKsI 08.01.1555 Baur — Auf Begehren von Pfarrer Johan Rodel wegen der Einsetzung in seine, Steffen Baurs, Güter weist der Richter zu Recht, daß er damit tun und lassen möge wie mit seinen eigenen Gütern.

GbKsII 03.05.1560 — zu Ungstein
Flurnachbar von Melchior Becker am Osterberg

UlKUP 10.02.1586 — Gemeindsmann zu Ungstein

GbKsII 30.04.1588 Baur — Hannß Franck hat ihn wegen eines Widerfalls verklagt. Sein Begehren um Dilation wird abgelehnt, da er nicht vernotboten hat.

GbKsII 13.01.1597 Steffan Baur, Bawer — zu Ungstein
vh m Ottilie
Vor Schultehiß Pangratz Heinrich und den Schöffen Endriß Deier, Conradt Weintz, Hannß Forster, Hannß Clorman, Hannß Reutter, Blasel Küntt, Jost Weick, Symon Kintz, Petter Herman, Michel Mayer, Staden Scholl und Steffan Steffan setzt er seine Ehefrau zum Erben ein, da sie keine Kinder haben.

GbKsII 09.01.1599 Steffan — zu Ungstein
vh m Othilia
Vor Schultheiß Jorg Sandhover schließt er mit Hanß Franckh einen Vergleich wegen eines Wiederfalls.

GbKsII 24.04.1599 — vh m *Othilia*
Weil er sein widerfällig Gut nicht halte, wie es sich gebührt, bittet Hans Franckh um einen Ortstermin.

Baumann

Andres

luKs1 20.02.1683 st.n. — ein armer Beisasse zu Ungstein
vh m Anna Barbara

luKs1 24.02.1683 st.n. — ein armer Untersasse zu Ungstein
vh m Anna Barbara (+)

Anna Barbara

luKs1 20.02.1683 st.n. — vh m Andres Baumann
sie kommuniziert privatim in Ungstein

24.02.1683 + — vier Tage hernach selig verschieden

luKs1 24.02.1683 st.n. + 26.02.1683 ≈ (ES) — vh m Andres Baumann

Bay

Anna Dorothea

luKs1 26.12.1664 ≈ (JGE) T v Georg Bey u. Efr Margaretha
Bay TP: Anna Dorothea Krauß
Anna Ottilia Jahr
Lorenz Scholl

Georg

luKs1 04.10.1663 Schneider zu Ungstein
S v Johannes Bay
∞ (JGE) Margaretha Krun

luKs1 26.12.1664 Bürger und Schneidermeister zu Ungstein
Bay vh m Margaretha
V v Anna Dorothea (≈)

Johannes

luKs1 04.10.1663 Leinenweber zu Regensburg
V v Georg (∞)

Margaretha

luKs1 26.12.1664 zu Ungstein
Bay vh m Georg Bey
M v Anna Dorothea (≈)

Bechtel

Johann Lorenz

luWeBg 14.09.1763 aus Ungstein
S v Philipp Bechtel
In Bobenheim a. Bg. TP v Johann Lorenz Schneider

Johann Michael

luKs1 18.06.1702 Bürger zu Asselheim
TP v Johann Samuel Stortzmann

Philipp

luWeBg 14.09.1763 zu Ungstein
V v Johann Lorenz

Beckelhaub

Jakob

GbKsII 16.05.1564 bevollmächtigter Anwald von Doktor Simon Heuring

Beckel

s.u. Böckel

Becker

Anna

GbKsII 15.11.1598 I. Wwe v Anthonij Becker
II. Wwe v Frantz Kieper
zu Ungstein
Wiedertäuferin
Sie lässt sich weisen, ob sie frei über ihre Güter verfügen kann. Da sie mit ihrem Enkel getailt hat, wird es vom Gericht zugelassen.

GbKsII 15.11.1598 Wwe v Franz Kupfer
Kupfer
Vertreten durch ihren Anwald Best Engelman übergibt sie ihrem Vetter Conrad Regelborn ein Zweitel Weingart auf den Angen in Ungsteiner Gemarkung.

GbKsII 24.03.1604 Wwe v Frantz Kupfer
Küpfer
Flurnachbarin von Margreth Zwibel in den Bohnäckern

Anthonj

GbKsII 15.11.1598 vh m Anna
bereits verstorben

Cunrat

GbKsI 29.04.1550 Hans Knapen Witwe begehrt ihren Rechten Tag gegen ihn, sich zu bedenken

GbKsI 26.08.1550 in seiner Klage gegen Barbara, Hans Knapen Witwe, wegen etlicher Briefe erkennt das Gericht zu Recht: wenn die Frau darsteht und mit Eid behält, daß sie von Hans Knap, ihrem Ehemann, nichts gehört habe und keinen Teilungsbrief gefunden oder Kerfzettel, oder von keinem weiß, die beklagten Güter belangend, soll es gehört werden

GbKsI 26.08.1550 in seiner Klage gegen Barbara, Hans Knapen Witwe, weist das Gericht zu Recht, daß diese ihm richtlich Antwort geben soll

GbKsI 13.01.1551 in seiner Klage gegen Hans Ganßer wegen ihrer beider Prinzipalin oder Gewalt weist das Gericht zu Recht, daß beide Parteien ihre Gewalt oder Prinzipalin bei sich ins Recht stellen sollen, weil sie beide ungeschickt erschienen sind

GbKsI 28.04.1551 vh m *Dorothe Knapp*
in der Klagesache zwischen ihm als Kläger anstatt seiner Ehefrau gegen Hans Ganßer als Anwalt seiner Ehefrau erkennt das Gericht, daß Hans Ganßer anstatt seiner Ehefrau dem Kläger richtlich Antwort geben soll

GbKsI 15.09.1551 in seiner Klage gegen Hans Gonser betreffend die aufgehobene Nutzung weist das Gericht zu Recht, daß der Beklagte ihm die aufgehobene Nutzung seit dem Wiederfall zu erlegen schuldig ist

GbKsI 26.01.1552 zusammen mit Heirnich Ebertsmer begehrt er rechten Tag gegen
Conrath
Steffen Mantel wegen dessen Klage eines Zweitels Feldes halben

GbKsI 06.09.1552 von Ungstein
Conrad
vh m Dorothee Knapp
in seiner Klage gegen Barbara, Witwe von Hans Knapp und jetzt Ehefrau von Hans Ganser, wegen widerfälliger Güter erkennt das Gericht nach Vorrat des Oberhofs, daß Barbara der Klage des Conrad nicht nachzukommen brauche, da sie den Beiseß und Nießung lebenslänglich daran habe.

GbKsI 12.01.1557 In seiner Klage gegen Hans Baum wegen einer Verlegung weist
Conrat
der Richter zu Recht: Weil er kein Genügen an der Verschreibung hat, soll Hans Baum die Unterpfänder nicht weiter veräußern oder

verändern, in drei Jahren ablösen oder verlegen wie recht, doch der Gülten unabbrüchlich.

GbKsII 03.05.1560
Cuntz Beker
Gemeinsmann zu Ungstein
Zeuge des Verkaufs von Melchior Becker u. Efr Elisabet Mantel an Hans Weintz u. Efr Lucia *Rodel*

GbKsII 14.05.1566
Conradt
Flurnachbar von Debold Rod auf dem Werth

Hanß

GbKSII 26.04.1580
Hanß
Hans Schrantz klagt gegen ihn wegen einer Scheidmauer und soll besser beweisen, daß die Mauer ihm allein zusteht.

GbKsII 26.08.1600
zu Ungstein
vh m Catharina
bereits verstorben

GbKsII 31.08.1603
Beckher
zu Ungstein
bereits verstorben
vh m Catharina

UlGrL xx.08.1608
gewesener Gemeindsmann zu Ungstein
vh m Catharina
bereits verstorben

Hannß

GbKsII 13.01.1597
sS v Margreta Ungsteiner

Johannes

luKs1 06.03.1678
Bürger zu Lambsheim
TP v Maria Christina Heckfuß

Katharina

GbKsII 26.08.1600
Wwe v Hanß Becker
Ihr Vetter ist Andres Berckhman
Swr v Dielman Bendter
Swr v Hanß Leysamer
Vor Schultheiß Jorg Sandhöver und den Gerischtsschöffen Michell Meyer, Conrad Weyntz, Hans Forster, Hans Clorman, Bles Kindt, Simon Kientz, Peter Herman, Staden Scholl, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hans Schoffen und Jacob Wagner vermacht sie ihrem Vetter Andres Berckhman einen Weinberg, ein Bett und eine Kuh.

GbKsII 31.08.1603
Beckher
zu Ungstein
Sr v Appolonia
Sr v Elisabeth verh. Leislemer
Wwe v Hanß Beckher
Vor Schultheiß Georg Sandthöver und den Gerichtsschöffen Michel Meyer, Conradt Weintz, Hanß Clorman, Bleß Kiendt, Simon Kientz, Peter Herman, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hanß Schofer, Jacob Wegner, Hanß Dörmer und Adam Hamman vermacht sie ihrem Vetter Andreas Beckhman ein Viertel Acker und ihrer Schwester Appolonia 100 Gulden. Ihr sonstiges Hab und Gut übergibt sie ihrem Schwager Hanß Leislemer gegen lebenslänglichen Unterhalt.

GbKsII 07.01.1606
Beckher
zu Ungstein
Wwe v Hanß Beckher

Weil ihr Schwager Hanß Leysemer sie unfreundlich traktiert und gehalten hat, widerruft sie ihr Testament.

UlGrL xx.08.1608
zu Ungstein
Wwe v Hannß Becker

Mathis

GbKsII 16.05.1564
Beker
zu Ungstein
in der Klage von Doktor Simon Heuring gegen ihn wegen der Gerechtigkeit eines Brunnens in des Doktors Hof spricht der Richter zu Recht, daß der Doktor den Brunnen selbst erhalten und Mathis Beker oder den Inhabern von dessen Haus den Zugang zum Brunnen gemäß Kerbzettel gestatten und unversperrt lassen soll.

GbKsII 16.05.1564
Jakob Beckelhaub als bevollmächtigter Anwald von Doktor Simon Heuring willigt ein, daß Simon Heuring auf seine Kosten eine Friedensmauer zwischen ihm und Mathis Beker errichtet. Mathis Beker soll einen Schuh breit auf sein Teil weichen.

GbKsII 29.04.1578
Mathes
Hans Hames klagt gegen ihn, weil er eine Weingült in Geld bezahlt hat. Da von Obrigkeit wegen festgelegt ist, daß man für ein Ohm Wein Gült einen Gulden Zins geben soll, entscheidet das Gericht, daß der Kläger das hinterlegte Geld annahmen soll.

GbKsII 21.08.1581
Mathes Beckher
zu Ungstein
Vor ihm als Zeuge zahlt Velten Futtersack seinem Sohn Joachim 34 Gulden als dessen väterliches und mütterliches Erbe aus.

UlKUP 10.02.1586
Beckher
Gemeindsmann zu Ungstein

Melchior

GbKsI 01.07.1556
Melcher Beker
zu Ungstein
Bei einem Verkauf der Brüder Contz, Hans und Imbert Kauffman sind er und Hans Schramh Rückbürgen

GbKsII 03.05.1560
zu Ungstein wohnend
vh m Elisabet Mantel
er und seine Ehefrau verkaufen das Spindelteil am Widerfall des Ciliox Korner, der ihr nächster Blutsverwandter war, für 50 Gulden und einen Acker am Osterberg (Nachbarn: Steffen Bauer und Herr Johann Rodel). Bei Kauf und Weinkauf waren zugegen Petter Forster, Cuntz Beker, Jost Motz und Jacob Herxheimer.

GbKsII 09.02.1568
Bürger zu Ungstein
Zeuge der Einkindschaft zwischen Hans Kern u. Anna Blum

Nick

GbKsI 31.08.1546
von Ungstein
er hat Peter Fürster wegen 10 Batzen verklagt; das Gericht weist zu Recht, daß Peter Fürster ihm die 10 Batzen geben soll

GbKsI 12.10.1546
Niclas oFN
Kaufmann von Hasel *(Kaufman evtl. Familienname)*
er hat Peter Fürster verklagt; das Gericht erkennt, daß dih eser ihm auf den heutigen Tag richtliche Antwort geben soll, da das Gericht erkauft ist und durch unsern gnädigen Herrn Oberamtmann Geheiß

GbKsI 12.10.1546
Kaufmann von Hasel *(Kaufman evtl. Familienname)*

Niclas oFN		in seiner Klagesache gegen Peter Fürster erkennt das Gericht, daß die Kundschaft gehört werden soll
GbKsI Niclas oFN	12.10.1546	Kaufmann in seiner Klage gegen Peter Fürster erkennt das Gericht, daß es bei dem vorigen gesprochenen Urteil bleiben soll
GbKsI Niclas oFN	12.10.1546	Kaufmann von Hasel *(Kaufman evtl. Familienname)* in seiner Klagesache gegen Peter Fürster wegen einer Losung auf bemelte Güter erkennt das Gericht nach laut des Kerfzettels und der Kundschaft: Weil sich Niclas als ein natürlicher Erbe darstellt, auch nach Landsgebrauch kein Löser abzustellen, soll man Niclas billig an den verkauften Gütern zulassen
GbKsI Niclas oFN	12.10.1546	Kaufmann von Hasel *(Kaufman evtl. Familienname)* auf seine Anforderung gegen Peter Fürster wegen der heutigen Tagkosten erkennt das Gericht zu Recht: Weil ihm Peter Fürster die Losung nicht hat zulassen wollen, auch ein erkauftes Gericht auf den verrechneten Kosten, so soll dieser die heutigen Tagkosten zu erlegen schuldig sein
GbKsI Niclas oFN	12.10.1546	Kaufmann von Hasel *(Kaufman evtl. Familienname)* Peter Fürster hat gegen ihn appelliert zwischen halber 4 nachmittags
GbKsI	12.03.1549	zusammen mit Christmann Hoffman wird er zum Vormund von Apollonia Seul gesetzt
GbKsI Niclaß	10.01.1553	von Ungstein In der Klage des Hans Zimer gegen ihn wegen einer Gült auf einen strittigen Flecken soll er mit Brief und Siegel dartun, daß dieser Flecken für das Malter Korn verlegt ist.
GbKsI Niclaß	25.04.1553	In seiner Klage gegen Hans Simer wegen etlicher Kundschaft soll ihm Hans Simer den rechten Tag gönnen, um Kundschaft zu führen
GbKsI Niclaß	25.04.1553	Er heischt seinen Rechten Tag, um gegen Hans Simer Kundschaft zu führen
GbKsI Nick	16.05.1553	In seiner Klage gegen Hans Simer von wegen Herrn Simon Clein wegen eines Firnzels Korn: er hat nicht genug beigebracht, weil laut der Klage das Korn auf dem beklagten Flecken nicht verlegt ist wie recht laut Brief und Siegel.
GbKsI Nicloß	29.08.1553	Auf Begehren des Hans Zimer namens Margretha Gans, Priorin des Konvents Seebach, wegen 6 Malter Korn Speyerer Maß, was er seiner Einsetzung in Hab und Güter des Nicloß Becker zu genießen habe, erkennt der Richter, daß er damit tun und lassen kann wie mit seinen andern eigenen Gütern.
GbKsI	08.05.1554	In der Klage des Herrn Johan Rodel gegen ihn wegen einem Malter Korn jährlicher Gülte erkennt das Gericht: da sich der Kläger auf Brief und Siegel berühmt, soll Becker ihm den Rechten Tag zulassen.
GbKsI	04.09.1554	Herr Johan Rodel heischt seinen Rechten Tag gegen ihn, Brief und Siegel darzutun.
GbKsI	13.09.1554	von Ungstein Philips Reinwalt von Rheingönnheim gibt ihm namens Junker Hans von Hirßhorn Vollmacht, nach Ordnung des Gerichts zu Kallstadt zu handeln.
GbKsI Niclaß	12.05.1556	Auf sein Begehren wegen Hans Mullers ungehorsamen Erscheinen erkennt das Gericht, daß dieser billig dem Kläger den Tagkosten erlegen soll.
GbKsI	21.09.1556	zusammen mit Peter Furster Vormund der Kinder der Otilia

Niclas — Ebertzhemer aus erster und zweiter Ehe

GbKsI 26.01.1557 — von Ungstein
Niclaß Begker — Auf sein Begehren wegen Einsetzung namens Philips von Rheingönheim weist der Richter zu Recht, daß er mit den Gütern tun und lassen mag wie mit eigenen.

GbKsI 09.05.1559 — Kaufmann von Hasel
Niclaß Kauffman — In der Klage von Adam Euer, Anwalt seiner Erben, gegen Melcher Becker wegen 50 Gulden, die Melcher Becker hat verbieten lassen, weist der Richter zu Recht: Weil Melcher Becker vor Jahr und Tag die 50 Gulden hat verbieten lassen und nicht nachgekommen ist wie Recht, soll Adam Euer einen Bürgen ins Recht stellen, der hinter diesen RIchterstab angehörig ist, für die 50 Gulden und alle aufgegangene und noch aufgehende Unkosten. Wenn das geschieht, sollen die 50 Gulden ledig sein.

Philips

GbKsII 12.01.1591 — Flurnachbar von Barbara verw. Gerlach am Osterberg in Ungsteiner Gemarkung

Beder — s.u. Bader

Beer

Anna Elisabeth

luKs1 11.12.1659 — von Ungstein
T v Simon Beer
TP v Matthias Cleophas Haßenburger

luKs1 09.06.1661 — von Ungstein
T v Simon Beer
TP v Anna Margretha Krauß

luKs1 10.05.1663 — T v Simon Beer
TP v Anna Elisabeth Kirsch

luKs1 19.01.1664 Behr — von Ungstein
T v Simon Behr u. Efr Anna Katharina
∞ (JGE) Johann Franziskus Koch

luKs1 27.12.1664 Koch — vh m Johann Franz Koch
M v Georg Elias (≈)

luKs1 27.05.1667 — Sr v Hans Martin Beer
vh m Hans Franz Koch
M v Johann Nikolaus (≈)

luKs1 23.03.1668 Koch — vh m Johann Franz Koch
TP v Katharina Elisabeth Koch

luKs1 06.01.1669 — vh m Hans Franz Koch
M v Juliana Margretha (≈)

luKs1 29.10.1671 Koch — vh m Hans Franz Koch
M v Anna Maria (≈)

luKs1 29.05.1681 Koch — Wwe v Franz Koch
TP v Anna Elisabeth Betz

luKs1 07.02.1692 st.n. Koch — Wwe v Johann Franz Koch
TP v Anna Elisabeth Zültzer

Anna Elisabeth

luKs1 13.08.1682 ≈ (ES)
T v Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*
TP: Johann Adam Lang u. Efr Anna Elisabeth

luKs1 08.04.1697 ⊕ (PJK)
T v Hans Martin Beer
15 Jahre alt

luKs1 30.01.1701
T v Hans Martin Beer
TP v Anna Elisabeth Münch

luKs1 05.01.1706
T v Johann Martin Beer
TP v Johann Jakob Stotzmann

Anna Katharina

luKs1 12.06.1659
vh m Simon Beer
TP v Johannes Kauß

luKs1 26.05.1661
vh m Simon Beer
M v Hans Martin (⊕)

luKs1 18.05.1662
vh m Siemen Beer
M v Anna Ursula (⊕)

luKs1 20.07.1662
vh m Simon Beer
TP v Anna Katharina Krauß

luKs1 19.01.1664
Behr
vh m Simon Behr
M v Anna Elisabeth (∞)

luKs1 28.07.1665
vh m Simon Beer
TP v Katharina Elisabeth Ebel

luKs1 02.03.1666
vh m Simon Beer
M v Michael

GbKsII 14.10.1674
Behr
Wwe v Simon Behr
M v Hans Georg
M v Hanß Marten
M v Anna Maria
SwM v Johann Franz Koch
Sie errichtet ein Testament, in dem sie ihrem Sohn Hans Georg die Hälfte von Haus und Garten, einen Acker, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe und ihrer Tochter Anna Maria die Hälfte an Haus und Garten, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe vermacht. Zu Erben setzt sie ihre fünf Kinder ein.

luKs1 09.06.1689 st.n.
Behr
Wwe v Simon Behr
M v Michael
TP v Anna Katharina Behr (EK)

luKs1 11.09.1691 st.n. +
12.09.1691 ∩ (ES)
Behr
Wwe v Simon Behr
M v Hans Martin Behr

Anna Katharina

luKs1 09.03.1673 ≈ (ES)
T v Michael Beer u. Efr Anna Margretha *Ebel*
TP: Anna Katharina Ebel (Tt)
Hans Georg Beer (Ok)

luKs1 18.05.1687 ⊕ Pfingsten
Behr
T v Michael Behr
14 Jahre alt

Anna Katharina

luKs1 25.07.1685 st. n. ≈ (ES)
T v Hans Martin Behr u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*

Behr — TP: Philipp Meyer u. Efr Katharina Elisabeth
vertr d Anna Margretha Behr *geb. Ebel*

luKs1 30.05.1700 ⊕ (PJK) — T v Hans Martin Beer
beinah 15 Jahre alt

Anna Katharina

luKs1 08.06.1689 st.n. * — phT v Michael Behr u. Efr Margretha *verw. Hecki*
09.06.1689 ≈ (ES) — TP: Anna Katharina Behr (GM)
Behr — Anna Ursula Ott geb. Behr (Tt)
Hans Georg Franck

Anna Magdalena

luKs1 14.09.1687 st. n. ≈ (ES) — T v Hans Georg Behr u. Efr Anna Katharina *Ott*
Behr — TP: Hans Jakob Schmitt u. Efr Anna Magdalena *Ott (Tt)*

Anna Margretha

luKs1 03.08.1700 ∞ (PJK) — Matthäus Krauß
Ber — Dies war die erste Hochzeit in Ungstein

Anna Maria

luKs1 30.05.1669 ⊕ (ES) — von Ungstein
Pfingstsonntag — T v Simon Beer
14 Jahre alt

GbKsII 14.10.1674 — T v Simon Behr u. Efr Anna Katharina
Behr — Ihre Mutter vermacht ihr die Hälfte an Haus und Garten, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe.

luKs1 29.10.1671 — T v Simon Beer
ledig
TP v Anna Maria Koch *(Nt)*

luKs1 27.03.1673 — T v Simon Beer
TP v Johann Franz Krauß

luKs1 06.10.1673 — T v Simon Beer
ledig
TP v Anna Maria Ott
konnte Eil halben nicht zugegen sein

luKs1 06.01.1674 — T v Simon Beer
ledig
TP v Anna Maria Läer

luKs1 29.03.1674 — T v Simon Beer
ledig
TP v Hans Adam Krauß

luKs1 22.02.1676 — von Ungstein
T v Simon Beer
∞ Hans Nikolaus Albert
wurden nach 3.maliger alhier verrichteter Proclamation zu Freinsheim copuliert.

luKs1 02.12.1679 — vh m Hans Nickel Albert
Albert — TP v Anna Maria Beer *(Nt)*

Anna Maria

luKs1 02.12.1679 ≈ (ES) — T v Michael Beer u. Efr Anna Margretha *Ebel*

TP: Hans Nickel Albert u. Efr Anna Maria *Beer (Tt)*

Anna Ursula

luKs1 18.05.1662 ⊕ (JGE)
von Ungstein
T v Siemen Beer u. Efr Anna Katharina

luKs1 17.10.1669
T v Simon Beer
ledig
TP v Anna Ursula Wittmeyer

luKs1 29.10.1671
T v Simon Beer
ledig
TP v Anna Maria Koch *(Nt)*

luKs1 07.05.1672
von Ungstein
T v Simon Beer
∞ (ES) Hans Georg Ott

luKs1 04.09.1673
Sr v Hans Martin Beer
vh m Hans Georg Ott
TP v Johann Georg Beer (Nf)

luKs1 14.09.1679
Ott
vh m Hans Georg Ott
TP v Anna Ursula Läer

luKs1 30.04.1682
Ott
vh m Hans Georg Ott
TP v Johann Georg Dresch

luKs1 02.01.1684 st.n.
Ott
vh m Hans Simon Ott
TP v Anna Maria Ott

luKs1 24.08.1684 st. n.
Ott
vh m Hans Georg Ott
TP v Anna Ursula Hoffmann

luKs1 31.05.1685 st. n.
Ott
vh m Hans Georg Ott
TP v Johann Jakob Heintz
vertr d Juliana *Spahl* verw. Münch

luKs1 17.08.1687 st. n.
Ott
vh m Hans Georg Ott
TP v Anna Elisabeth Rausch

luKs1 09.06.1689 st.n.
Behr
Sr v Michael Behr
vh m Hans Georg Ott
TP v Anna Katharina Behr (Nt)

luKs1 13.09.1690 st.n.
Ott
vh m Hans Georg Ott
TP v Anna Ursula Steigleder

luKs1 19.04.1693 st.n.
Behr
zu Edenkoben
vh m Abraham Heydesmann
TP v Abraham Spahl
abwesend

luKs1 02.02.1698 st.v.
Heidesman
vh m Abraham Heidesman
TP v Johann Valentin Kraus

luKs1 28.08.1707
Heydesmann
vh m Abraham Heydesmann
TP v Johannes Leisenhän

luHerx 2 02.10.1707
Heydesmann
zu Ungstein
vh m Abraham Heydesmann
in Leistadat TP v Anna Ursula Leckum

luHerx 3 02.10.1707
Heydeßmann
zu Ungstein
vh m Abraham Heydeßmann
in Leistaadt TP v Anna Ursula Leckum

luKs1 01.12.1709
Heidesmann
vh m Abraham Heidesmann
TP v Anna Ursula Keller

Elias

luKs1 18.01.1682 +
20.01.1682 ∩ (ES)
S v Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*
an den Kinderblattern und zugeschlagenen Gichtern gestorben
ein frommer, holdseliger Knabe und liebes Kind seiner lieben Eltern
Patenkind von Elias Saur
Nf v Elias Saur

Eva Maria

luKs1 11.03.1685 st. n. ≈ (ES)
Behr
T v Michael Behr u. Efr Anna Margretha *Ebel*
TP: Hans Martin Behr (Ok) u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*

luKs1 28.05.1699 st.v. ⊕ (PJK)
T v Michael Beer
14 Jahre alt

luKs1 17.08.1700
Behr
T v Michael Beer
TP v Johann Jakob von Hoff

Hanß

GbKsII 05.06.1708
Bähr
Seine Erben sind Flurnachbarn von Caspar Biedenbach im Hettenheimer Garten

Hans Georg

s.a.u. Johann Georg

Hans Georg

luKs1 17.05.1671 ⊕ (ES)
Hans Görg
S v Simon Beer

luKs1 09.03.1673
S v Simon Beer
Br v Michael Beer
ledig
TP v Anna Katharina Beer (Nt)

GbKsII 14.10.1674
Behr
S v Simon Behr u. Efr Anna Katharina
Seine Mutter vermacht ihm die Hälfte an Haus und Garten, einen Acker, einen Weinberg und einiges aus der fahrenden Habe.

luKs1 15.05.1676
S v Simon Beer
Br v Michael Beer
TP v Hans Simon Beer (Nf)

luKs1 19.08.1677
S v Simon Beer
TP v Anton Geörgens

luKs1 15.03.1678
S v Simon Beer
TP v Johann Georg Koch

luKs1 10.10.1683 st.n.
S v Simon Beer
TP v Johann Georg Leßer

luKs1 14.01.1685 st. n.
Behr
S v Simon Behr
TP v Anna Katharina Krauß

luKs1 15.08.1685 st. n.
Johann Georg Behr
S v Simon Behr
TP v Johann Georg Pannebecker

luKs1 06.08.1686 st.n.
Behr ∞ (ES)
S v Simon Behr
Anna Katharina Ott

luKs1 14.09.1687 st. n.
Behr
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Ott*

V v Anna Magdalena (≈)

luKs1 29.09.1688 st.n.
Behr
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Ott*
TP v Johann Georg Clamm

luKs1 12.01.1690 st.n.
Behr
des Gerichts zu Ungstein
vh m Anna Katharina *Ott*
V v Johann Georg (*)

luKs1 26.11.1690 st.n. +
28.11.1690 ∩ (ES)
Behr
Gerichtsschöffe zu Ungstein
ein annoch junger, doch fromm-vernünftig und nützlicher Mann
am Fieber und darauf erfolgter roter Ruhr gestorben
die Leich-Sermon wurde auf Begehren zu Kallstadt gehalten

Hans Martin

luKs1 26.05.1661
⊕ (JGE)
von Ungstein
S v Simon Beer u. Efr Anna Katharina

luKs1 01.12.1662
S v Simon Beer
TP v Johann Henrich Morsch

luKs1 27.05.1667
Br v Anna Elisabeth Koch geb. Beer
TP v Johann Nikolaus Koch (Nf)

INKb 03.12.1672 ∞ in Dürkheim
Eva Maria Tiefenbach

luKs1 04.09.1673
Gemeinsmann zu Ungstein
Br v Anna Ursula
vh m Eva Maria *Tiefenbach*
V v Johann Georg (≈)

GbKsII 14.10.1674
Hanß Martn Behr
S v Simon Behr u. Efr Anna Katharina
Seine Mutter hat ihre fünf Kinder und ihre Enkel testamentarisch zu Erben bestimmt. Was den Enkeln an Barschaft zukommt soll nicht deren Vater Johann Franz Koch, sondern er, Hanß Marten Behr an sie auszahlen..

luKs1 19.03.1676
zu Ungstein
vh m Eva Maria *Dieffenbach*
V v Johann Nikolaus (≈)

luKs1 11.03.1677
zu Ungstein
vh m Eva Maria *Dieffenbach*

luKs1 26.04.1678
ehrsamer Gemeinsmann zu Ungstein
TPv Johann Daniel Saur (Nf)

luKs1 30.03.1679
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Eva Maria *Dieffenbach*
TP v Johann Martin Koch

luKs1 05.10.1679
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Eva Maria *Dieffenbach*
TP v Eva Maria Schaffner

luKs1 15.05.1681
Johann Martin
Gemeinsmann zu Ungstein
TP v Johann Martin Meyer

luKs1 18.01.1682
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Eva Maria *Dieffenbach*
V v Elias (+)

luKs1 13.08.1682
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Eva Maria *Dieffenbach*
V v Anna Elisabeth (≈)

luKs1 11.03.1685 st. n.
Br v Michael

	Behr	vh m Eva Maria *Dieffenbach* TP v Eva Maria Behr (Nt)
luKs1	25.07.1685 st. n. Behr	ehrsamer Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria *Dieffenbach* V v Anna Katharina (≈)
luKs1	05.03.1688 st. n. Behr	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria *Dieffenbach*
luKs1	06.06.1688 Behr	zu Ungstein V v Johann Georg (⊕)
luKs1	08.08.1688 st. n. Behr	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria *Dieffenbach* TP v Johann Martin Haaß
luKs1	03.04.1689 st. n. Behr	Gemeinsmann zu Ungstein vh m Eva Maria *Dieffenbach* TP v Eva Maria Rausch er war damals auf der königlichen Frohn zu Mainz begriffen
	04.04.1689	er kam sehr krank nach Hause
luKs1	29.05.1689 Behr	zu Ungstein V v Johann Nikolaus (⊕)
luKs1	10.09.1691 st.n. + 11.09.1691 ∩ (ES) Behr	ehrsamer Gerichtsmann
luKs1	24.04.1696 st.n.	V v Hans Georg bereits verstorben
luKs1	25.01.1697	V v Hans Georg bereits verstorben
luKs1	08.04.1697	Gemeinsmann zu Ungstein V v Anna Elisabeth (⊕) bereits verstorben
luKs1	30.05.1700	V v Anna Katharina (⊕) bereits verstorben
luKs1	30.01.1701	des Gerichts zu Ungstein V v Anna Elisabeth bereits verstorben
GbKsII	09.06.1705 Behr	Seine Witwe ist Flurnachbarin von Hans Nickel Spahl in den Kirschgärten
luKs1	05.01.1706 Johann Martin	V v Anna Elisabeth bereits verstorben
luKs1	29.09.1707	gewesener Gerichtsmann zu Ungstein vh m Eva Maria *Tiefenbach* bereits verstorben
GbKsII	05.06.1708 Bähr	Seine Erben sind Flurnachbarn von Caspar Biedenbach hinter der Kirche
luKs1	09.08.1710	von Ungstein vh m Eva *Tiefenbach* bereits verstorben
luKs1	13.02.1714	gewesener Gerichtsmann zu Ungstein vh m Eva Maria *Ti*efenbach bereits versorben

Hans Simon

luKs1 15.05.1676 ≈ (ES)
S v Michael Beer u. Efr Anna Margretha *Ebel*
TP: Hans Georg Beer (Ok)

luKs1 29.05.1689 ⊕ Pfingsten
Johann Simon Behr
S v Michael Behr
13 Jahre alt

Johann Georg

luKs1 04.09.1673 ≈ (ES)
S v Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*
TP: Hans Georg Otth u. Efr Anna Ursula Beer (Tt)
eines unversehenen wegen französischen Volks entstandenen Lärmems halben in Ungstein im Haus getauft

luKs1 06.06.1688 ⊕ Pfingsten
Behr
Sv Hans Martin Behr
14 Jahre alt

luKs1 24.04.1696 st.n.
Hans Georg
S v Hans Martin Beer
TP v Anna Maria Krauß

luKs1 25.01.1697
Hans Georg
S v Hans Martin Beer
ledig
TP v Anna Elisabeth Schröder

Johann Georg

luKs1 12.01.1690 st.n. *
22.01.1690 ≈ (ES)
Behr
S v Hans Georg Behr u. Anna Katharina *Ott*
TP: Hans Georg Ebel u. Efr Margretha Barbara *Fisch*

GbKsII 11.03.1702
Hans Georg Behr
S v Anna Catharina Biedenbach *geb Ott verw. Behr*
sS v Caspar Biedenbach
Seine Mutter errichtet ein Testament, in dem sie ihm ihr Haus vermacht, sobald er volljährig geworden ist. Bis dahin darf sein Stiefvater Caspar Biedenbach darin wohnen.

GbKsII 11.09.1708 st. n.
Georg Bähr
Stoffel Urban stellt ihn als Bürgen

GbKsII 08.01.1715
Görg Behr
Nachdem die Merlosische Pupille ihre Güter wieder eingenommen hat, ist seinie Bürgschaft für den Hauptschuldner Stoffel Urban hinfällig.

Johann Lorenz

luKs1 04.11.1682 ≈ (ES)
Johannes Laurentius
S v Michael Beer u. Efr Anna Margretha *Ebel*
TP: Johann Lorenz Dresch

Johann Nikolaus

luKs1 19.03.1676 ≈ (ES)
S v Hans Martin Beer u. Efr Eva Maria *Dieffenbach*
TP: Hans Nickel Albert (Ok)
Sophia Dieffenbach (Tt)

luKs1 29.05.1689 ⊕ Pfingsten
Behr
S v Hans Martin Behr
13 Jahre alt

Michael

luKs1 18.01.1663
zu Ungstein
S v Simon Beer
TP v Maria Elisabeth Schröder

luKs1 02.03.1666
S v Simon Beer u. Efr Anna Katharina
TP v Michael Schröder

luKs1 07.03.1671
zu Ungstein

			S v Simon Beer
		∞ (ES)	Anna Margretha Ebel
luKs1	31.03.1672		Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Ebel* TP v Anna Magretha Dresch
luKs1	09.03.1673		Gemeinsmann zu Ungstein Br v Hans Georg vh m Anna Margretha *Ebel* V v Anna Katharina (≈)
luKs1	15.05.1676		zu Ungstein Br v Hans Georg vh m Anna Margretha *Ebel* V v Hans Simon (≈)
luKs1	26.11.1676		Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Ebel* TP v Anna Margretha Spahl
luKs1	02.12.1679		Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Ebel* V v Anna Maria (≈)
GbKsII	13.01.1680 Michel Behr		Er und Johannes Haaß werden zu gerichtsschöffen angenommen.
luKs1	04.11.1682		des Gerichts zu Ungstein vh m Anna Margretha *Ebel* V v Johannes Laurentius (≈)
luKs1	24.02.1684	st.n.	des Gerichts zu Ungstein vh m Anna Margretha *Ebel* TP v Johann Michael Koch
luKs1	11.03.1685 Behr	st. n.	des Gerichts zu Ungstein Br v Hans Martin vh m Anna Margretha *Ebel* V v Eva Maria (≈)
luKs1	25.07.1685 Behr	st. n.	vh m Anna Margretha *Ebel*
luKs1	18.05.1687 Behr		des Gerichts zu Ungstein V v Anna Katharina (⊕)
GbKsII	17.06.1687 Behr	st. n.	Johann *Christoph* Knapp vermacht i*hm* eine Schuldforderung über 25 Gulden für Wein, den er nach Speyer gefahren hat.
luKs1	25.05.1688	st.n.	ehrsam, Gerichtsschöffe zu Ungstein
		∞ (ES)	Anna Margretha verw. Hecki
luKs1	19.03.1689 21.03.1689 Behr	st. n. + ∩ (ES)	ehrsamer und achtbarer Bürger und des Gerichts zu Ungstein ein selbiger Gemein sehr nützlich gewesener Mann
luKs1	29.05.1689 Behr		V v Johann Simon (⊕) bereits verstorben
luKs1	08.06.1689 Behr	st.n.	vh m Margretha *verw. Hecki* phV v Anna Katharina (*) bereits verstorben
luKs1	28.05.1699	st.v.	V v Eva Maria (⊕)
luKs1	23.06.1699	st.v.	sV v Maria Barbara *Hecki* bereits verstorben
luKs1	17.08.1700 Behr		gewesener Gerichtsmann zu Ungstein V v Eva Maria

bereits verstorben

Phillips

UlGrL	xx.08.1608	Gemeindsmann zu Ungstein
GbKsII	30.08.1608 Beher	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge heben die Ehelaute Sixt und Margreth ihr Testament aus dem Jahr 1597 auf.
GbKsII	22.01.1609	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Ebel und Elisabeth verw. Hofmann ihr Testament.
GbKsII	14.08.1609 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanns Sennder der junge und dessen Ehefrau Barbara gegenseitig dem Beisitz an ihrer liegenden und fahrenden Habe.
GbKsII	10.09.1609 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veltin Rödel ein Testament.
GbKSII	27.06.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Anthonius Heinrich und Anna ein Testament.
GbKsII	26.10.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Andres Deyer ein Testament..
GbKsII	18.12.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Margretha Sandthover ihr Testament.
GbKsII	31.12.1610 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Hanß Barthelmeus und seine Ehefrau jeweils nießbräuchlich einen Weinberg..
GbKsII	08.01.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich Velten Hüll und seine Frau Margreth gegenseitig ihr Hab und Gut.
GbKsII	13.01.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Othilia Schuster geb. Rödel ein Testament.
GbKsII	03.02.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge vermachen sich die Eheleute Bästian Engelman u. Othilie gegenseitig den Beisitz an ihrem Hab und Gut.
GbKsII	26.04.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten Hanß Braitwiesener u. Efr Othilie ihr Testaament.
GbKsII	28.04.1611 Philipps Be hr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Adam Schiller sein Testament.
GbKsII	30.04.1611 Philipps Behr	Geirchtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Jacob Wegner ein Testament.
GbKsII	30.04.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm errichtet Regina Göfft verw. Maurer ihr Testament.
GbKs1I	05.05.1611 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Hannß Blum ein Testament.
GbKsII	10.11.1611 Philips Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Barbara Heyrich geb. Kohler ein Testament.
GbKs1I	05.02.1612	Gerichtsschöffe zu Kallstadt

	Philipps Behr	Vor ihm als Zeuge schließt Moritz zum Krieg einen Vergleich mit seinem Sohn Jacob und macht ein Testament.
GbKs1I	15.03.1612 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Veiox Ziegler ein Testament.
GbKsII	12.01.1613 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß Bender und Barbara *Vogt* ein neues Testament
GbKsII	12.01.1613 Philips Behr	Gerichtsschöffe zu Ungstein Vor ihm euge errichtet Margretha Göfft ein Testament
GbKsII	30.08.1614 Philipps Behr	Flurnachbar von Catharina verw. Heimerßheimer auf dem Werth
GbKsII	27.08.1616 Philips Behr	*Gerichtsschöffe* Er und die Gerichtsschöffen Steffan Steffan,Veit Zigler, Jacob Wegner, Michel Meyer, Lorentz Sandthöver, Hanß Dörmer, Friederich Bartz, Paul Allenbach, Hanß Kindt und Hanß Herzheimer votieren auf Anfrage von Gregorius Bäder.
GbKsII	25.08.1618 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Űber den Gerichtsprocurator Lorentz Hüebener schließt er mit Jacob Fuchs einen Vergleich wegen des Traufs. Den Brunnnen zwischen ihrer beider Hofreiten, der zur Zeit zugeschleift ist, sollen sie auf ewige Zeiten gemeinsam nutzen dürfen sollte er wieder geöffnet werden.
GbKsII	26.08.1618 Philipps Behr	zu Ungstein Offenbar hat ein Augenschein in obiger Angelegenheit stattgefunden, wonach der Vergleich geschlossen wird.
GbKsII	09.01.1621 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt In seinem Beisein errichten Hanß Dörmer und seine Ehefrau Anna ein Testament.
GbKsII	12.11.1623 Philips Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt, Ungstein u. Pfeffingen Vor ihm als Zeuge vereinbart Appolonia verw. Steffan mit den Eheleuten Joachim u. Margret Rod eine Leibsverdingung.
GbKsII	13.01.1624 Philipps Behr	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichten die Eheleute Hanß und Barbara Welspillig ein Testment
GbKs1I	24.04.1624 Behr	Gerichtsschöffe zu Ungstein Vor ihm als Zeuge errichtet Margrete Ubelacker ein Testament.
GbKsII	14.09.1632 Behr	Er ist Flurnachbar von Ottilie Stephan am Bohnacker

Simon

UlGrL	07.07.1651 Behr	Gemeinsmann zu Ungstein
luKs1	12.06.1659	Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina
luKs1	11.12.1659	zu Ungstein V v Anna Elisabeth
GbKsII	25.02.1660	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Johannes Scholl ein Testament.
GbKsII	04.01.1666	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Dorothea Schüller *geb. Crest* ihr Testament.
luKs1	26.05.1661	zu Ungstein

		vh m Anna Katharina V v Hans Martin (⊕)
luKs1	09.06.1661	zu Ungstein V v Anna Elisabeth
luKs1	18.05.1662 Siemen	Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina V v Anna Ursula (⊕)
luKs1	20.07.1662	Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina
luKs1	01.12.1662	Gerichtsmann zu Ungstein V v Hans Martin
luKs1	18.01.1663	Gerichtsmann zu Ungstein V v Michael
luKs1	10.05.1663	Bürger und Gerichtsmann zu Ungstein V v Anna Elisabeth
luKs1	19.01.1664 Behr	Bürger und Gerichtsverwandter zu Ungstein vh m Anna Katharina V v Anna Elisabeth (∞)
luKs1	28.07.1665	Gerichtsmann zu Ungstein und Kallstadt vh m Anna Katharina
luKs1	02.03.1666	ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Katharina V v Michael
luKs1	05.04.1668	ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein TP v Hans Simon Krauß
GbKsII	08.09.1668	Flurnachbar von Johann Büttiger in der ersten Dornach
luKs1	30.05.1669 Pfingstsonntag	zu Ungstein, Gerichtsschöffe zu Kallstadt V v Anna Maria (⊕)
luKs1	17.10.1669	V v Anna Ursula
luKs1	27.12.1669	ehrsamer gemeinschaftlicher Gerichtsverwandter TP v Hans Simon Haaß
luKs1	07.03.1671	gemeinschaftlicher Gerichtsschöffe zu Kallstadt und Ungstein V v Michael (∞)
luKs1	17.05.1671	hiesiger und Ungsteinischer Gerichtsschöffe V v Hans Görg (⊕)
luKs1	29.10.1671	zu Ungstein V v Anna Ursula V v Anna Maria
luKs1	07.05.1672	Gerichtsschöffe zu Kallstadt und Ungstein VS v Anna Ursula (∞)
luKs1	09.03.1673	ehrsam und achtbar, des Gerichts alhier und zu Ungstein V v Michael V v Hans Georg
luKs1	27.03.1673	ehrsamer Gerichtsschöffe V v Anna Maria
luKs1	06.10.1673	V v Anna Maria
luKs1	06.01.1674	des Gerichts zu Ungstein V v Anna Maria
luKs1	29.03.1674	V v Anna Maria

luKs1 27.09.1674 des Gerichts
(ES) bettlägerig, hat zu Ungstein privatim kommuniziert
etliche Tage hernach selig verschieden

luKs1 07.10.1674 + des Gerichts zu Ungstein
08.10.1674 ∩ (ES) ein frommer, ehrlicher Mann
an der grassierenden hitzigen Krankheit gestorben

luKs1 22.02.1676 ein frommer redlicher Mann, gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein
V v Anna Maria (∞)
bereits verstorben

luKs1 15.05.1676 ehrsam
V v Hans Georg
V v Michael
bereits verstorben

luKs1 19.08.1677 ehrsam, gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein
V v Hans Georg
bereits verstorben

luKs1 15.03.1678 ehrsamer gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein
V v Hans Georg
bereits verstorben

luKs1 10.10.1683 st.n. ehrsam, des Gerichts zu Ungstein
V v Hans Georg
bereits verstorben

luKs1 14.01.1685 st. n. gewesener ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein
Behr V v Hans Georg
bereits verstorben

luKs1 15.08.1685 st. n. gewesener ehrsamer Gerichtsschöffe zu Ungstein
Behr V v Johann Georg
bereits verstorben

luKs1 06.08.1686 st.n. gewesener ehrsamer und achtbarer Gerichtsschöffe zu Ungstein
Behr V v Hans Georg (∞)
bereits verstorben

luKs1 08.06.1689 st.n. vh m Anna Katharina
Behr V v Michael
bereits verstorben

luKs1 11.09.1691 st.n. gewesener Gerichtsschöffe zu Ungstein
Behr vh m Anna Katharina (+)

Beltzer

Peter

GbKsII 09.05.1573 Vor dem Ungsteiner Schultheiß Hans Weintz und den Zeugen Philip Dietz und Niclas Augenreich verspricht Marten Hamer, ihn schadlos zu halten für das Haus, das er von Jacob Clesgin gekauft hat und das Marten früher erkauft hatte. Ursache; Petter will eine Mauer verbauen mit Traufrecht in Doktor Simon Heurings Hofstatt, was jener nicht gestatten will.
Petter

Bender

Eva

luKs1 29.09.1736 von Ungstein
vh m Jakob Bender

in Kallstadt TP v Eva Schröder

Dielmann

GbKsII 26.08.1600 zu Mußbach
Bendter Swr v Catharina verw. Becker

Hans

GbKsII 07.01.1606 vh m Barbara Vockh
Ebert Fenster hat ihm 100 Gulden, die ihm die Vormünder von Benders Ehefrau Barbara aus der Vormundschaft geliehen hatten, wieder zurückbezahlt.

GbKsII 12.01.1619 zu Ungstein
Rüeb
Hanß Rüeb und er verlangen eine Kopie des Testaments, das Hanß Rüeb mit seiner verstorbenen Ehefrau vor 13 Jahren errichtet hat.

Jakob

luKs1 29.09.1736 von Ungstein
vh m Eva
in Kallstadt TP v Eva Schröder

Bentz

Caspar

GbKsI 10.01.1559
In der Klage des Elias Kreyling als Anwalt von Conrat Becker von Lautern gegen ihn erkennt der Richter mit Recht: Weil ihm, Caspar Bentz, geboten war wie recht und er nicht erschienen ist, soll er den heutigen Tagkosten zu erlegen schuldig sein.

Hans

GbKsI 27.04.1546
er hat Best Fißler verklagt wegen eines Viertels Wein jährlicher Gült fällig an den ernvesten Junker von Ruppertsberg *(von Dalberg)*; das Gericht weist zu Recht: weil nach laut der Einsetzung Jahr und Tag vergangen, *jedoch* Hans Bentz säumig war hinsichtlich *der Vorlage* seiner Vollmacht, soll Best Fißler in Monatsfrist das Hauptgeld und die Gerichtskosten dem Hans Bentz erlegen, wo nicht, soll Hans Bentz zu Fißler's Gut gehen und es genießen wie eigene

GbKsI 26.04.1548
auf Begehren des Juden Lew, sich weisen zu lassen, was er Insatzung zu genießen habe betreffend 60 Gulden von Hans Bentz und 5 Gulden von dessen Schwager, erkennt das Gericht zu Recht: Weil er die Güter Jahr und Tag unter seinen Händen gehabt hat und niemand gekommen ist, der ihm sein Geld zurückgab oder Kosten und Schaden, so soll er Macht haben, mit Haus und Hof samt den beklagten Gütern wie mit eigenen zu verfahren

GbKsI 30.04.1549
an statt und von wegen des Junkers Friedrich von Dalberg hat er die Witwe von Caps Hans wegen eines jährlichen Bodenzinses von 2 f. Wein verklagt; dieweil die Beklagte des Zinses geständig, so soll doch der Kläger mit Brief und Siegel von Forcht zu Forcht dartun, daß ihm Recht genug

GbKsI 25.04.1553
Matis *Jergel* heischt seinen Rechten Tag, um gegen ihn weiter Antwort zu geben.

GbKsI 16.05.1553
Er heischt Rechten Tag gegen Mathis *Jergel*.

GbKsI 16.05.1553 Weil er eine neue Klage vor die Hand genommen hat, soll Mathis Jergel sein Bedacht gegönnt werden.

GbKsI 12.09.1553 Auf Begehr von Mathis Jergel gegen ihn wegen etlicher Kosten erkennt das Gericht, daß er diesem diesmal nichts schuldig ist.

GbKsI 12.09.1553 Auf Begehr von Mathis Jergel wegen etlicher Tagkosten weist der Richter zu recht: Weil er, Hans Bentz, begehrt, die Kosten taxieren zu lassen, soll sich Mathis sättigen lassen, und wenn es taxiert ist, soll Hans Bentz die Gerichtskosten bezahlen.

GbKsI 24.04.1554 Er heischt seinen Rechten Tag gegen Bernhart Schneider, sich auf dessen Zuspruch zu bedenken.

GbKsI 07.01.1556 In der Klage des Jacob Beckelhaub namens Cunrat Becker von Lautern gegen ihn wegen etlichen Ausstands an Wein weist der Richter zu Recht, daß er auf den heutigen Tag dem Kläger nichts schuldig ist, weil dieser nicht hat gebieten lassen wie hier Recht ist und auch nicht hinter diesem Richterstab sitzt.

GbKsI 12.01.1557 Er heischt seinen Rechten Tag gegen Conrat Becker von Lautern, sich zu bedenken

GbKsI 31.08.1557 Conrat Becker heischt seinen Rechten Tag gegen ihn, Kundschaft zu führen

GbKsI 11.01.1558 Jacob Beckelhaub, Anwalt von Conrat Becker von Lautern, hat ihn wegen 6 Gulden verklagt. Der Richter weist zu Recht, daß Beckelhaub laut Brief und Siegel genug beigebracht habe, es sei denn er, Hans Bentz, täte dar, daß er die 6 Gulden bezahlt habe.

GbKsI 30.08.1558 Er verspricht, Conrat Becker von Lautern zu bezahlen bis nächsten Herbst anno 58.

GbKsI 13.05.1561 Auf Begehren des Elias Kreiling als Kläger gegen ihn weist der Richter zu Recht, daß dieser dem Unterpfand, das ihm Hans Bentz tauschweise zugestellt hat, nachgehen soll laut Kerbzettel.

Hans

UlGrL xx.08.1608 der junge
Bintz Gemeindsmann zu Ungstein

Berger

Anna

luKs1 28.10.1672 Dienstmagd zu Wachenheim
luth
TP v Johann Theobald Krauß

Bergmann

Andres

GbKsII 26.08.1600 Vr v Catharina verw. Becker
Berckhman Vor Schultheiß Jorg Sandhöver und den Gerischtsschöffen Michell Meyer, Conrad Weyntz, Hans Forster, Hans Clorman, Bles Kindt, Simon Kientz, Peter Herman, Staden Scholl, Steffan Steffan, Veiox Ziegler, Hans Schoffen und Jacob Wagner vermacht sie ihrem Vetter Andres Berihm Catharina verw. Becker einen Weinberg, ein Bett und eine Kuh.

GbKsII 31.08.1603 Vetter von Catharina verw. Beckher
Berckhman Catharina verw. Beckher vermacht ihm ein Viertel Acker

UlGrL xx.08.1608 Gemeindsmann zu Ungstein

Berckman

Johann

GbKsII 12.01.1670 — Flurnachbar von Barthel Kientz im Hettenhennengarten
Berckmn

Bernhardt

Hans Jakob

luKs1 26.11.1699 st.v. — Bürger zu Asselheim
TP v Maria Katharina Sturtzmann

Vespasian

luKs1 03.05.1663 ⊕ (JGE) — aus der Bünden (Graubünden ?)
Balthasar Schreiber hat ihn als Kind angenommen

Beseler, Beßler — s.u. Basler

Bettener

Franz

UlGrL xx.08.1608 — Gemeindsmann zu Ungstein

Betz

Anna Elisabeth

luKs1 29.05.1681 ≈ (ES)
T v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*
TP: Anna Elisabeth *Beer* verw. Koch
Lorenz Pannebecker

Anna Katharina

luKs1 22.07.1677 ≈ (ES)
T v Johann Friedrich Betz u. Efr Margretha *Sauter*
TP: Hans Nickel Spahl u. Efr Anna Katharina *Kirsch*

Emich Christophel

luKs1 28.04.1686 st.n. ≈ (ES)
S v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*
TP: Emich Hodopp
Katharina Elisabeth Koch

Johannes

luKs1 19.09.1683 st.n.
Gemeinsmann zu Delkenheim im Darmstadter Land
V v Johann Friedrich
TP v Johannes Betz (EK)

Johannes

luKs1 19.09.1683 st.n. ≈ (ES)
S v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*
TP: Johannes Betz (GV)
Johann Debes Gräb
Anna Gnoll

Johann Friedrich

INKb	25.06.1676	∞	in Lachen	Margretha Sauter
luKs1	22.07.1677			Gemeinsmann zu Ungstein vh m Margretha *Sauter* V v Anna Katharina (≈)
luKs1	22.02.1680			Gemeinsmann zu Ungstein TP v Johann Friedrich Krauß
luKs1	29.05.1681			Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Sauter* V v Anna Elisabeth (≈)
luKs1	19.09.1683 st.n.			S v Johannes Betz Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Sauter* V v Johannes (≈)
luKs1	01.10.1684 st.n.			Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Sauter* TP v Anna Margretha Merlo
luKs1	28.04.1686 st.n.			Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Sauter* V v Emich Christophel (≈)
luKs1	05.03.1688 st. n.			Gemeinsmann zu Ungstein TP v Eva Maria Meyer
luKs1	02.10.1688 st.n.			zu Ungstein vh m Anna Margretha *Sauter* V v Michael (*)
luKs1	13.02.1689 st.n.			Gemeinsmann zu Ungstein vh m Anna Margretha *Sauter* TP v Johann Friedrich Heckfuß
luKs1	04.11.1689 st. n. + 06.11.1689		∩ (ES)	Gemeinsmann zu Ungstein
GbKsII	27.06.1701 Friedrich			Flurnachbar von Emer Merlo bei der Leimengrube

Michael

luKs1	02.10.1688 st.n. *			S v Johann Friedrich Betz u. Efr Anna Margretha *Sauter*
	03.10.1688	≈	(ES)	TP: Michael Schröder

Bey

s.u. Bay

Biedenbach

Anna Christina

luKs1	02.02.1696 st.n. *			T v Kaspar Bidenbach u. Efr Anna Katharina *Ott*
	05.02.1696 Bidenbach	≈	(PJK)	TP: Anna Christina Ott Joachim Schwerd
GbKsII	05.06.1708			Flurnachbarin von Caspar Biedenbach in der Roterde

Anna Maria

GbKsII	05.06.1708			vh m Caspar Biedenbach

Johannes Laurentius

luKs1	12.09.1698 st.v. *	S v	Kaspar Bidenbach u. Efr Anna Katharina *Ott*
	16.09.1698 ≈ (PJK)	TP:	Johann Lorenz Münch u. Efr Maria Elisabeth *Ott*
	Bidenbach		
GbKsII	05.06.1708	S v	Caspar Biedenbach
	Lorenz		
luKs1	24.05.1711 ⊕ (PJK)	S v	Kaspar Bidenbach
	Lorenz Bidenbach	ref	
		bei Meister Johann Georg Münch	
		12 Jahre alt	

Kaspar

luKs1	20.01.1686 st.n.	aus Hessen	
		Dienstknecht von Georg Ott	
		TP v	Anna Maria Klamm
luKs1	28.07.1693 st.n.	von Rummershaußen (Römershausen) in Hessen	
	Bidenbach	S v	Wigand Bidenbach
	∞ (JGE)	Anna Katharina *Ott verw. Behr* verw. Dresch	
luKs1	02.02.1696 st.n.	Gemeinsmann zu Ungstein	
	Bidenbach	vh m	Anna Katharina *Ott*
		V v	Anna Christina (*)
luKs1	20.04.1696 st.n.	Gemeinsmann von Ungstein	
		vh m	Anna Katharina *Ott*
		TP v	Anna Katharina Münch
luKs1	29.01.1698 st.n.	Einwohner zu Ungstein	
	Bidenbach	vh m	Anna Katharina *Ott*
		TP v	Kaspar Holler
luKs1	06.05.1698 st.v.	zu Ungstein	
	Bidenbach	sein Knecht ist Konrad Krämer	
luKs1	12.09.1698 st.v.	Gemeinsmann zu Ungstein	
	Bidenbach	vh m	Anna Katharina *Ott*
		V v	Johannes Laurentius (*)
luKs1	24.10.1700	Bürger zu Ungstein	
	Bidenbach	vh m	Anna Katharina *Ott*
		TP v	Anna Katharina Clamm
GbKsII	11.03.1702	vh m	Anna Catharina *Ott*
	Caspar	sV v	Hans Georg Behr
		Seine Ehefrau errichtet ein Testament, in dem sie ihr Haus ihrem Sohn Hans Georg Behr vermacht, sobald dieser volljährig geworden ist. Bis dahin darf ihr Mann Caspar Biedenbach darin wohnen.	
luKs1	19.07.1707	Bürger von Ungstein	
	Bidenbach in Kallstadt	TP v	Katharina Elisabeth Keller
GbKsII	05.06.1708	Bürger und Vorsteher in Ungstein	
	Caspar	V v	Lorenz
	II.	vh m	Anna Maria
		Er errichtet ein Testament, in dem er seiner jetzigen Ehefrau den Nießbrauch an Hab und Gut vermacht. Außerdem vermacht er ihr erblich einen Bauplatz, der eigentlich durch Teilung seinem Sohn Lorenz gehören sollte, vorausgesetzt die gnädige Herrschaft stimmt zu. Zu Erben setzt er seine Kinder ein.	

GbKsII 21.01.1710 st. n. — Sein Testament wird veröffentlicht.
Caspar

luKs1 24.05.1711 — ref
Bidenbach — V v Lorenz (⊕)
bereits verstorben

Lorenz s.u. Johann Laurentius

Wigand
luKs1 28.07.1693 st.n. — ehrsam
Bidenbach — von Rummershaußen (Römershausen) in Hessen
V v Kaspar (∞)

Biehn

Hans
UlGrL 07.07.1651 — Gemeinsmann zu Ungstein
Hannß

Bintz s.u. Bentz

Bircklinger

Anna Barbara
luKs1 26.07.1707 — T v Johann Martin Bircklinger
∞ (PJK) — Johann Christoph Urban

Johann Martin
luKs1 26.07.1707 — Gemeinsmann und jetziger Kühehirt zu Kallstadt
V v Johann Christoph (∞)

Bläß

Anna Elisabeth
luKs1 17.08.1690 st.n. — zu Dürkheim
Blääß — vh m Hans Konrad Blääß
TP v Anna Elisabeth Farnie

Anna Katharina
luKs1 03.10.1669 — vh m Sebastian Bleß
Bleß — TP v Anna Elisabeth Müller

luKs1 11.12.1670 — vh m Bastian Bläß
M v Margretha Apollonia (≈)

luKs1 13.07.1673 — vh m Bastian Bleß
Bleß — M v Susanna Maria (≈)

luKs1 30.01.1674 — vh m Bastian Bleß
Bleß — TP v Anna Katharina Wurckhardt

Hans Andreas
luKs1 11.07.1666 ≈ (JGE) — S v Sebastian Bläß u. Efr Anna Elisabeth

TP: Hans Nickel Kirsch
Andreas Keyßer
Anna Maria Klem

Hans Jakob

luKs1 17.08.1662
Bloß

Schneider zu Eich am Altrhein
V v Sebastian (∞)

Hans Konrad

luKs1 17.08.1690 st.n.
Blääß

Müller zu Dürkheim
vh m Anna Elisbaeth
TP v Anna Elisbaeth Farnie

Margretha Apollonia

luKs1 11.12.1670 ≈ (ES)

T v Bastian Bläß u. Efr Anna Katharina
TP: Hans Burkhard Mengeß u. Efr Anna Margretha *geb. Kurtz*
Apollonia Haaß

Maria Kunigunda

luKs1 05.11.1686 st. n.
Bleß ∞ (ES)

T v Sebastian Bleß
Philipp Dietrich Zültzer

luKs1 21.09.1687 st. n.
Zültzer

vh m Philipp Dietrich Zültzer
M v Johann Jakob (≈)

luKs1 17.02.1689 st. n.
Zültzer

vh m Philipp Dietrich Zültzer
M v Matthäus (*)

Sebastian

luKs1 17.08.1662
Bloß
∞ (JGE)

Küferknecht von Eich am Altrhein
S v Hans Jakob Bloß
Anna Elisabeth Wurckert

luKs1 14.05.1665 ⊕ (JGE)

Küfer zu Ungstein
'hat die päpstliche Religion verlassen und unsern christlichen Glauben angenommen'

luKs1 11.07.1666

Bürger und Küfer zu Ungstein
vh m Anna Elisabeth *Wurckhardt*
V v Hans Andreas (≈)

luKs1 03.10.1669
Bleß

von Ungstein
vh m Anna Katharina

luKs1 11.12.1670

Küfer zu Ungstein
vh m Anna Katharina
V v Margretha Apollonia (≈)

luKs1 20.05.1673
Bastian Bleß

zu Ungstein
bei ihm dient die 13jährige Anna Maria Lüster (⊕)

luKs1 13.07.1673
Bastian Bleß

Küfermeister zu Ungstein
vh m Anna Katharina
V v Susanna Maria (≈)

GbKsII 28.09.1673
Blaßt

SwS v Bernhardt Wurckhardt
Sein Schwiegervater vermacht ihmt 5 Gulden.

luKs1 30.01.1674
Bastian Bleß

Küfermeister zu Ungstein
vh m Anna Katharina

TP v Anna Katharina Wurckhardt

luKs1 05.11.1686 st. n.
Bleß
gewesener Gemeinsmann und Küfermeister zu Ungstein
V v Maria Kunigunda (∞)
bereits verstorben

Susanna Maria

luKs1 13.07.1673 ≈ (ES)
Bleß
T v Bastian Bleß u. Efr Anna Katharina
TP: Hans Henrich Wurckhardt u. Efr Susanna Apollonia *Schaffner*
Anna Maria Heckfuß

Blaßt, Bleß

s.u. Bläß

Blöd

Andreas

GbKsII 04.11.1721
Blöding
Br v Martha Catharina
bereits verstorben

Anna Elisabeth

GbKsII 04.11.1721
Sr v Martha Catharina

Catharina

GbKsII 04.11.1721
Sr v Martha Catharina
bereits verstorben

Magdalena

GbKsII 04.11.1721
Sr v Martha Catharina
bereits verstorben
vh m oVN Friedrich
M v Georg Christoph

Martha Catharina

luKs1 17.02.1700 st.v.
Eitelwein
vh m Nikolaus Benjamin Eitelwein
TP v Martha Katharina Ester

GbKsII 04.11.1721
vh m Nicolaus Benjamin Eytelwein
Sr v Andreas
Sr v Anna Elisabeth
Sr v Magdalena
Sr v Catharina
Sie haben keine Kinder und errichten daher ein Testament. Er legiert für die zu errichtende Orgel 10 Gulden und setzt seine Ehefrau zur Erbin ein. Sie vermacht alle ihre Kledung ihren vier Geschwistern bzw. deren Kindern sowie ihrem Neffen Georg Christoph Friedrich einen Weinberg. Zum Eren setzt sie ihren Ehemann ein

Bloiß

Barthe

GbKsI 12.05.1545
Flurnachbar von Steffen Beltzell am Freinsheimer Weg

GbKsI 28.10.1547 Flurnachbar von Margreth Hoffman im Herxheimer Feld

Bloß s.u. Bläß

Blum

Anna

GbKsII 09.02.1568 Wwe v Jost Kettner
Bluemin M v Anna, Appel, Hans u. Steffan
sie schließt vor Amtmann Valentin Ott und Schultheiß Peter Schramm einen Einkindschaftsvertrag mit Hans Kern ab, der aber noch nicht besiegelt wird.
Zeugen: Hans und Burckardt Schrantz, Peter König, Melchior Becker, Niclas Kopp, Hans Brackenfelder
25.08.1572 Die Einkindschaft wird auf Vorschlag des Ungsteiner Schultheißen Hans Weintz von Amtmann Andres Feidlein bestätigt und besiegelt.

Bock

Anna Katharina

luKs1 30.01.1670 vh m Johannes Bock
Sr v Gertraud verh. Meßinger
TP v Anna Katharina Meßinger

Johannes

luKs1 30.01.1670 Gemeinsmann zu Mutterstadt
vh m Anna Katharina

Bockeißen

Hans Wilhelm

luKs1 27.05.1662 Schultheiß zu Rödersheim
TP v Anna Barbara Eich

Böckel

Tobias

luKs1 23.04.1737 Bürger in Ungstein
Beckel vh m Christina
in Kallstadt TP v Christina Margaretha Fritsch

Böhler

Hans

GbKsI 26.08.1544 zu Ungstein seßhaft
Boil Stephen Manthel hat ihn betreffs ihrer beider Flecken auf dem ehemaligen Kirchhof an der Mittelwiese verklagt; das Gericht weist zu recht, daß sich beide Teile bei der Einlegung des Morgen- und Bedebuchs sättigen lassen und sich bezüglich der Maßung laut demselben vergleichen

GbKSII 1545 Von ihm erwirbt Hannß Schrantz im Tausch zwei Morgen in der

Böler — untersten Dornach als frei und ledig, auf denen sich aber später eine Gült von 11 Viertel Wein und 2 Kappen, in den Otterburger Hof zu entrichten, findet.

GbKsII 05.05.1578 — V v Lorenz
Boheler — bereits verstorben

GbKsII 08.01.1600 — bereits verstorben
Lorenz Wolff begehrt eine Ortsbesichtigung ziwschen ihm und Hans Böhlers Erben wegen einer Mauer

Lorenz

GbKsII 05.05.1578 — S v Hans Boheler
Boheler — Velten Futtersack, Hans Heimersheimer und Wendel Beder klagen gegen ihn wegen 80 Gulden, die Christoff Kob, Schutheiß zu Ruchheim, zustehen und die Jerg Brieff geschuldet hat. DaJerg Brieff und Hans Boheler, der verstorbeneVater des Lorenz, einer für den andern gebürgt haben, soll Lorenz die Schuld zurückzahlen.

UlKUP 10.02.1586 — Gemeindsmann zu Ungstein
Böler

Böhm

Anna Maria

luKs1 21.09.1687 st. n. — vh m Hans Veltin Böhn
TP v Anna Maria Schaffner

Hans Veltin

luKs1 21.09.1687 st. n. — Gemeinsmann zu Rittersheim
vh m Anna Maria
TP v Anna Maria Schaffner

Boheler, Boil — s.u. Böhler

Bolich

Hans Michael

luKs1 19.06.1668 — gewesener Baubäcker zu Ungstein
vh m Magdalena
V v Maria Katharina (≈)

Magdalena

luKs1 19.06.1668 — vh m Hans Michael Bolich
M v Maria Katharina (≈)

Maria Katharina

luKs1 19.06.1668 ≈ (ES) — T v Hans Michael Bolich u. Efr Magdalena
TP: Maria Meßinger
Katharina Schauß
Andreas Keyßer

Bopp

Johann Lukas

luKs1 06.03.1689 st. n.
Bäckermeister zu Iggelheim
vh m Maria Benedicta
TP v Johann Lukas Groß

Maria Benedicta

luKs1 06.03.1689 st. n.
vh m Johann Lukas Bopp
TP v Johann Lukas Groß

Born

Anna Elisabeth

luKs1 01.01.1699
von Neustadt
T v Ulrich Born
TP v Anna Elisabeth Sturm

Nickel

GbKsII 03.01.1634
Flurnachbar von Maria Jacobe Regelborn bei der Schießmauer..

Ulrich

luKs1 01.01.1699
Fruchtmesser in der Neustadt
V v Anna Elisabeth

Velten

GbKsII 27.04.1613
Borrn
Gemeindsmann zu Ungstein
Simon Kindt klagt gegen ihn wegen 100 Gulden Kapital und Zinsen, welche er seinem Vorvorfahren Conradt Weintz geliehen hatte.

GbKsII 31.08.1613
Borrn
Gemeindsmann zu Ungstein
Simon Kindt klagt gegen ihn wegen 100 Gulden Kapital und ausstehender Zinsen für 4 Jahre. Er soll seine Klage bis zum nächsten Gerichtstag beweisen.

GbKsII 11.01.1614
Borrn
Der Pfarrer zu Erpolzheim klagt gegen ihn wegen ausstehender 12 Vierling Gültkorn.

Brackenfelder

Hans

GbKsII 09.02.1568
Bürger zu Wachenheim
Zeuge der Einkindschaft zwischen Hans Kern u. Anna Blum

Braun

Hanß

GbKsII 12.01.1613
zu Freinsheim
Margretha Göfft vermacht seinen Kindern 20 Gulden

Margaretha

GbKsI 30.08.1541
Capp
zu Ungstein
vh m Capp Henn
SwM v Niclaus *Meyer*

Ciliox Korner wird in seiner Klage gegen sie von Philipp Futersack vertreten; seine Anforderung, Andris Kedener und dessen Sohn als Zeuge aussagen zu lassen, wird vom Gericht zugelassen

GbKsI 30.08.1541
Capp
vh m Capp Henn
sie und ihr Anhang begehren ihren Rechten Tag, gegen Ciliox Körner Zeugen zu führen

GbKsI 09.01.1543
Capp
zu Ungstein
vh m Capp Hen
SwM v Niclauß *Meyer*
sie begehrt ihren Rechten Tag, mit ihrem Schwiegersohn Niclauß Kundschaft zu führen der entleupten halber; wird zugelaßen

GbKsI 06.05.1544
T v Veltin Braun
Swr v *Debelt von Feldentze*
Debelt von Feldentz, Anwalt von Veltin Brauns Erben, klagt ihretwegen vor Schultheiß und Schöffen, nämlich Jacob Fesinger, Hans Bechtolff und Hans Schmidt, auf alle Güter die Veltin Braun seiner Hausfrau Getzen zugebracht hatte

GbKsI 06.05.1544
oN
vh m Cappes Hen
Cappes Hen begehrt seinen Tag gegen Veltin Brauns Erben

GbKsI 17.11.1545
Kap
vh m Kap Hans
SwM v Niclaß *Meyer*
in der Klage des Peter Fürst namens seiner Ehefrau Gertraud gegen Kaps Hans und dessen Ehefrau Margaretha samt dessen Tochtermann Niclaß *Meyer* erkennt das Gericht, daß Kaps Hans Gertraut zulassen soll sich zu bedenken

GbKsI 30.04.1549
oN
Wwe v Cap Hans
Hans Bentz hat sie an statt und von wegen des Junkers Friedrich von Dalberg wegen eines jährlichen Bodenzinses von 2 f. Wein verklagt; dieweil sie des Zinses geständig, so soll doch der Kläger mit Brief und Siegel von Forcht zu Forcht dartun, daß ihm Recht genug

Brem

Adam

GbKsII 28.04.1584
vh m Ottilia

GbKsII 25.08.1584
Im Streit mit Jacob Vogt soll er den Tagkosten tragen.

GbKsII 03.11.1584
vh m *Ottilia*
Er kann im Streit mit Jacob Vogt nicht ausreichend beweisen, daß ihm das Zweiteil Acker in Pfeffinger Gemarkung eigentümlich gehört. Er soll es daher zu Lebzeiten seiner Ehefrau widerfällig halten. Da seine Ehefrau aber nicht nach Landsbrauch Stöcke und Bäume gerottet und Bäume gesetzt hat, soll Jacob Vogt es als sein Eigentum an die Hand nehmen..

UlKUP 10.02.1586
Gemeindsmann zu Ungstein

GbKSII 25.04.1592
Bremm
Flurnachbar von Margreth Dietz verw. Stahelmann im Nußriegel

GbKSII 31.08.1596
Bremm
vh m Margreth
Er ertauscht von Jacob am Enndt ein Widerfall an liegenden Gütern in Ungstein gegen einen Acker in Leistadter Gemarkung und 180 Gulden.

GbKsII 24.04.1599
Prem
Nickolas Konig zeigt an, dass Adam Prem ihm ein Viertel auf dem Weilberg zu kaufen gegeben, welches ihm wieder aus der Hand gekommen. Adam begehrt Dialtion.

GbKsII 28.08.1599
Prem
Nickel König tut die 2. Klage gegen ihn wegen eines Viertels Feld auf dem Weilberg. Weil der Kerbzettel klar belegt, dass sich über die 6 Vertel Wein weitere Lasten darauf befinden, soll Adam Prem Nickel König ein gleichwertiges Viertel geben.

GbKsII 26.08.1600
Prem
Flurnachbar von Catharina verw. Becker an der Roterde

GbKsII 28.04.1601
Prem
zu Ungstein
bereits verstorben
vh m Margretha

Margreth

GbKSII 31.08.1596
Bremm
vh m Adam Bremm.

GbKsII 28.04.1601
Prem
von Duttweiler
Wwe v Adam Prem
Hanß Höffell übergibt eine artikulierte Klage gegen sie und gegen Leonhardt Hormans Ehefrau Margretha.

Ottilia

GbKsII 28.04.1584
vh m Adam Brem
Jakob Vogt klagt gegen sie wegen eines Ackers in Peffinger Gemarkung. Sie soll diesen widerfällig halten..

Bretzel

Philipp

UlKUP 10.02.1586
Gemeindsmann zu Ungstein

Breunigsholtz

Christian

luKs1 09.01.1701
Bürger in der Schweizer Vogtei Schwarzenburg
V v Johannes

Johannes

luKs1 09.01.1701
S v Christian Breunigsholtz
TP v Maria Juliana Consel

Britzius

Georg

luKs1 13.04.1680
Briccius
Gemeinsmann zu Bechtolsheim bei Odernheim
V v Johann Christoph (∞)

Johann Christoph

luKs1 13.04.1680
Briccius
von Bechtolsheim bei Odernheim
Wagnergeselle
S v Georg Britzius
∞ (ES) Maria Elisabeth Scholl

Brodkorb

Elias

luKs1 13.02.1677
wohlehrwürdiger und hochgelehrter Herr
gewesener evangelischer Pfarrer zu Gamstätt (Gamstädt) im Fürstentum Gotha
V v Johann Elias (∞)
bereits verstorben

Johann Elias

luKs1 13.02.1677
Meister
von Gamstätt (Gamstädt) im Fürstentum Gotha
S v Elias Brodkorb
∞ (ES) Anna Apollonia Haaß

luKs1 12.06.1690 st. n.
Elias
Bürger und Schneidermeister zu Dürkheim
vh m Apollonia *Haaß*
V v Maria Elisabeth (+)
bereits verstorben

Maria Elisabeth

luKs1 12.06.1690 st. n. +
T v Elias Brodkorb u. Efr Apollonia *Haaß*
zu Hartenburg gestorben

13.06.1690 ∩ (ES)
Unsicherheit im Tal Hartenburg begraben

Bruck

s.u. Bruckner

Bruckner

Anna

luKs1 28.03.1666
vh m Hans Bruckner
M v Johann Georg (≈)

luKs1 06.10.1669
Bruck
Wwe v Hans Bruck
Hans Veltin Naßals Witwe in Kallstadt hat ihr nächtliche Herberge vergönnt
M v Elisabeth (≈, ill)
gibt Georg Salpeter zum Vater an, mit dem sie sich an Weihnachten 1668 verlobt hat, der sich aber geweigert hat, sie zu heiraten und sich deswegen absentiert hat.

Elisabeth

luKs1 06.10.1669 ≈ (ES)
Bruck
illT v Anna verw. Bruck u. Georg Salpeter
im Haus von Hans Veltin Naßals Witwe geboren
TP: Hans Lorenz Schüller u. Efr Elisabeth

Hans

luKs1 28.03.1666
Gemeinsmann zu Ungstein, Strohschneider
vh m Anna
V v Johann Georg (≈)

luKs1 06.10.1669
Bruck
gewesener Strohschneider zu Ungstein
vh m Anna
bereits verstorben

Johann Georg

luKs1 28.03.1666 ≈ (JGE) S v Hans Bruckner u. Efr Anna
TP: Georg Stürtz
Georg Metner
Maria Agatha Müller

Brünner

Hans Georg

luKs1 21.05.1682 des Gerichts zu Dürkheim
vh m Walpurgis
bereits verstorben

Walpurgis

luKs1 21.05.1682 hält sich zur Zeit in Lambsheim auf
Wwe v Hans Georg Brünner
TP v Johann Sebastian Heckfuß

Brunn

Daniel

luKs1 11.08.1690 st.n. Bürger zu Dürkheim
vh m T Maria Elisabeth
V v Maria Katharina (*)

Maria Elisabeth

luKs1 11.08.1690 st.n. zu Dürkheim
vh m Daniel Brunn
M v Maria Katharina (*)

Maria Katharina

luKs1 11.08.1690 st.n. * T v Daniel Brunn u. Efr Maria Elisabeth
13.08.1690 ≈ (ES) zu Hartenburg, alwo wir vor der französischem Armee geflüchtet saßen, getauft
TP: Johann Bernhard Paul u. Efr Maria Katharina

Brust

Johannes

luWeBg 20.06.1781 Einwohner zu Ungstein
vh m Maria Barbara
in Bobenheim a. Bg. TP v Maria Barbara Schneider

Maria Barbara

luWeBg 20.06.1781 zu Unugstein
vh m Johannes Brust
in Bobenheim a. Bg. TP v Maria Barbara Schneider

Bütger s.u. Bütiger

Büttiger

Johannes

luKs1 14.02.1664
Bütger
'Herr', Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Magdalena *Koch*

GbKsII 17.06.1667
Schultheiß zu Ungstein
Br v Walpurgis
vh m Maria Magdalena Koch
Im Haus des Gerichtsschreibers Lorenz Sandthöfer errichten er und seine Ehefrau ein Testament. Er vermacht den Armen zu Dürkheim jährlich auf Johannes Baptist einen Gulden Geld oder Brot und seiner Schwester Walpurgis 5 Gulden. Zum Erben setzt er seine Ehefrau ein.

GbKsII 08.09.1668
Schultheiß zu Ungstein
vh m Maria Magdalena *Koch*
Für 26 Reichtaler Kaufpreis (für abgekaufte Güter) sowie für 17 Gulden Schulden verpfänden sie Johann Emich Eytelwein zwei Grundstücke.

luKs1 16.05.1669
Schultheiß zu Ungstein
vh m Magdalena *Koch*
TP v Johannes Wurckhardt

luKs1 30.05.1669
Schultheiß von Ungstein
bei ihm als ihrem Vetter hält sich Katharina Dorothea Jäger (⊕) auf

luKs1 28.10.1677
alter Schultheiß zu Ungstein
vh m Magdalena *Koch*
TP v Maria Magdalena Schaffner

luKs1 11.05.1679
alter Schultheiß zu Ungstein
TP v Johannes Wild

luKs1 02.02.1681
∞ (ES)
gewesener herrschaftlicher Schultheiß zu Ungstein
Elisabeth verw. Läer

luKs1 02.05.1683 st.n.
Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Anna Elisabeth *verw. Leher*

GbKsII 06.05.1684
Er wird als Gerichtsschöffe angenommen.

luKs1 02.02.1687 st. n.
des Gerichts zu Ungstein
TP v Johann Egidius Schnepf

luKs1 06.08.1690 st.n. +
∩ (ES)
alter Schultheiß und Gerichtsschöffe zu Ungstein
am grassierenden Fieber zu Hartenburg gestorben
im 76. Jahr seines Alters
zu Dürkheim begraben
Die Leichen-Sermon hielt Pfarrer Saur zu Hartenburg

luKs1 07.09.1691 st. n.
vh m Elisabeth *verw. Läer*
bereits verstorben

Walpurgis

GbKsII 17.06.1667
Sr v Johann Büttiger
Ihr Bruder vermacgt ihr 5 Gulden.

Buheler

Bart

GbKsI 30.01.1554
von Fußgönheim
Jerg Briff heischt seinen Rechten Tag gegen ihn.

Hans

GbKsI 07.01.1556 — von Ungstein
Auf sein Begehren namens Romen Garnstock und Hanrich Schitzer, beiden wohnhaft zu Speyer, wegen der Einsetzung in eine Weinberg des Cristman Hoffman im Gänsacker betreffend zwei Gulden weist das Gericht zu Recht, daß er damit tun und lassen mag wie mit eigenen Gütern.

Burckhard

Anna Magdalena

luKs1 13.09.1688 st.n. — vh m Paul Burckhardt
Magdalena — M v Matthias Cleophas (*)

luKs1 24.02.1699 st.v. — vh m Paul Burckhard
TP v Anna Magdalena Ranck

Bernhard

UlGrL 07.07.1651 — Gemeinsmann zu Ungstein

Johann Nikolaus

luKs1 08.05.1698 st.v. ⊕ (PJK) — S v Paul Burckhardt

luKs1 01.01.1699 — S v Paul Burckhardt
TP v Anna Elisabeth Sturm

luKs1 01.08.1700 — S v Paul Burckhart
TP v Johann Nikolaus Holler

Johann Peter

luKs1 28.05.1699 st.v. — von Freinsheim
Hans Peter — V v Johanna Maria (⊕)

luKs1 27.07.1700 (PJK) — er kommuniziert privat
Hans Peter

luKs1 06.08.1700 + — von Freinsheim
08.08.1700 ∩ (PJK) — Br v Paul Burckhart
35 Jahre alt

Johanna Maria

luKs1 28.05.1699 st.v. ⊕ (PJK) — von Freinsheim
T v Hans Peter Burckhart
13 Jahre alt

Magdalena — s.u. Anna Magdalena

Matthias Cleophas

luKs1 13.09.1688 st.n. * — S v Paul Burckhardt u. Efr Magdalena
19.09.1688 ≈ (ES) — TP: Matthias Cleophas Pannebecker u. Efr Anna Margretha *Haaß*

Paul

luKs1 13.09.1688 st.n. — Gemeinsmann zu Ungstein
vh m Magdalena
V v Matthias Cleophas (*)

luKs1	08.05.1698 st.v.	von Ungstein V v Johann Nikolaus (⊕)
luKs1	01.01.1699	ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein V v Johann Nikolaus
luKs1	24.02.1699 st.v.	'Herr', Gerichtsmann zu Ungstein vh m Anna Magdalena TP v Anna Magdalena Ranck
luKs1	01.08.1700	ehrsamer Gerichtsmann zu Ungstein V v Johann Nikolaus
luKs1	06.08.1700	zu Ungstein Br v Johann Peter (+)
GbKsII	17.02.1706 st. n. Burckert	Er und Velten Ranck haben die Ungsteiner Morgenbücher zum Gericht in Kallstadt gebracht, anhand derer Philip Schmit in ein Grundstück eingewiesen wird.
GbKsII	04.12.1706 . Burckhart	Gerichtsschöffe zu Kallstadt Vor ihm als Zeuge errichtet Anna Catharina Jacob verw. Schröder ein Testament.
GbKsII	17.01.1708 st. n.. Paull Phurkhart	Gerichtsschöffe *zu Ungstein* Seine Original-Unterschrift unter einer Einigung der Kallstadter mit den Ungsteiner Gerichtsschöffen über die Durchführung von Renovationen.
GbKsII	04.11.1721	Flurnachbar von Anna Maria Gräff verw. Holler in der Dornach